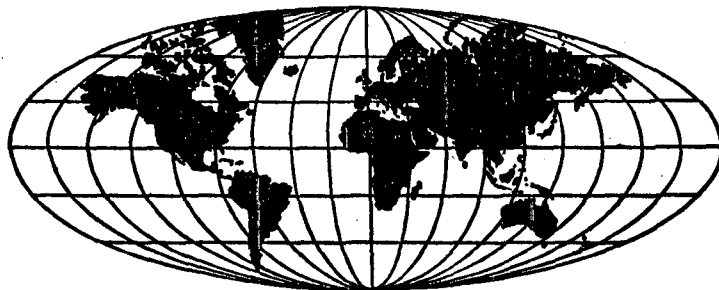




**Das umfassendste Programm in der
ganzen Welt zur Mechanisierung
der Futterwirtschaft**



Fella-Werke GmbH Feucht bei Nbg.



Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste

Ausgabe August 1973

**Fella-Maishäcksler
FM 2 und FM 2 H**



Fella Werke GmbH Feucht bei Nürnberg

Unser Verkaufsprogramm

Für die Mechanisierung der Futterwirtschaft

Kreiselmäherwerke	FKM 2 H, FKM 2 HS, FKM 180
Turboheuer	TH 2, TH 4 S, TH 6, TH 40 S
Turboheuer	TH 2 D, TH 4 DN, TH 4 DS, TH 40 DS
Universal-Heumaschine	Turbo-Kombi TK 320
Turboschwader	TS 7, TS 8, TS 7 D, TS 8 D
Bandrechwender	Heublitz, Miniblitz
Ladewagen	Peggy, Peggy L 22, Junior, Senior
Förderbänder	FB 1, FB 2
Abladegebläse	FG 0, FG 3, FG 4, FAK 2
Maishäcksler	FM 2, FM 2 H, FM 3
Feldhäcksler	Taifun
Mehrzweckwagen	Farmer-Kombi
Futterturm	
Untenentnahmefräse	
Futterwagen	
Ballenautomat	Perfekt - System Kemper -
Körnergebläse	KGM

Für die Düngung

Stallungstreuer	Mistral M 25, M 30, M 35 S, M 40
-----------------	----------------------------------

Für die Bodenbearbeitung

Beetpflüge	Hannibal, B 1000, B 2000
Grenzbeetpflüge	Titus
Volldrehpflüge	Cäsar, VD 1000

Fella-Werke GmbH Feucht bei Nürnberg

Fernschreiber 6 22 397 Fernruf (0 91 28) 145, 31 27
Telegramme: Fellawerke Feucht

Filialen

7100 Heilbronn/Neckar, Floßhafenweg 4, Postfach 266	(0 71 31) 7 22 28
	(0 71 31) 8 66 16
4952 Neesen (Porta-Westfalica) über Minden/Westfalen	(05 71) 73 27, 73 28

Auslieferungsläger

3579 Neukirchen, Kreis Ziegenhain, Fernschreiber 4 9 615	(0 66 94) 3 61
5951 Oedingen (Sauerland)	(0 27 25) 2 10
5305 Roisdorf b. Bonn, Am Güterbahnhof (Ladestraße)	(0 22 22) 20 08
Fernschreiber 8 86 579	



Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste

Ausgabe August 1973

Fella-Maishäcksler FM 2 und FM 2 H

Sie finden auf...

Bedienungsanleitung

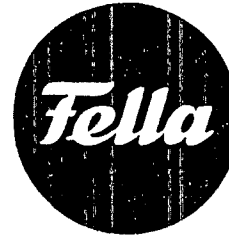
- Seite 9 Versandausrüstung und technische Einzelheiten
- Seite 10 Sicherheit und Unfallverhütung, Beschreibung und Arbeitsweise
- Seite 11-12 Vorbereitungen für den Einsatz
- Seite 12-13 Anhängung mit Abstützung zur Schlepperachse
- Seite 14-15 Anhängen mit hydraulischer Abstützung
- Seite 16 Stützrad (Sonderausrüstung)
- Seite 17 Einzugsorgane — Fahrgeschwindigkeit — Schnittlänge
- Seite 18-20 Schneidwerk — Schleifvorrichtung, Änderung der Messerzahl, Rollenkette
- Seite 21 Schmieranweisung und Wartung
- Seite 22 Warten der Gelenkwelle

Ersatzteilliste

- Seite 24 Linkes Tragrohr, Getriebe und Gelenkwellenschutz
- Seite 26 Rechtes Tragrohr, Antriebswelle, Lagerrohr mit Versteifungsblech, kurze Antriebswelle, Freilauf und Kurbel
- Seite 28 Linker Rahmenwinkel, Gegenmesser, linker Halter zum Gleitblech, linke Kettenabdeckung, linke vordere Seitenwand, Beruhigungsschiene, Grundplatte, Gleitschiene und linke Seitenwand
- Seite 30 Obere Abdeckung mit Klappdeckel, Halter, Gleitschiene, Grundplatte, Beruhigungsschiene, rechte vordere Seitenwand, rechte Kettenabdeckung, rechter Halter zum Gleitblech, innere Abdeckung, Schiebedeckel, Deckel, rechte Seitenwand, Bodenblech, Gegenmesser und rechter Rahmenwinkel.

- Seite 32 Schleifvorrichtung, Schutzbrille, Messer, Trommel, Messerhalter, Fafnir-Flanschgehäuse, Kettenrad, Kettenspannrad und Rollenkette
- Seite 34 Förderkette, Förderleisten, Kettenräder, Welle zur Einzugskette, Antriebswelle zur Einzugskette, glatte Walze, Abstreifer, Halter für Gegenschneide, Messerplatte und Gegenschneide
- Seite 36 Schwenkarme, Kettenräder, Ketten, Vorpreßwalze, Querrohr und Preßwalze
- Seite 38 Kurbelarm, Messerklinge, Messerlager, Konsole zum Messerlager, Kettenspannrad und Vorgelege
- Seite 40 Kettenräder, Federführungen, Förderketten, Stehlager, Antriebswelle und Lagerflansch, linke Seite
- Seite 42 Kettenräder, Federführungen, Förderketten, Antriebswelle, Stehlager und Lagerflansch, rechte Seite
- Seite 44 Krümmer
- Seite 46 Lange Krümmerverlängerung
- Seite 48 Versteifungsrohre, Schutzrohr, Schutz, links, Schutz zur Förderkette, rechts, Gleitblech und Schutz, rechts, Getriebeabdeckungen
- Seite 50 Schutzleiste, Schleifschuhe, Torpedobleche, Abweiser und Abweisblech
- Seite 52 Dreipunktaufhängung
- Seite 54 Hydraulikzylinder, Hydraulikleitung und Handpumpe
- Seite 56 Befestigungswinkel, Abstützung zur Achse, Stütze, Kupplungsstücke und Ratsche
- Seite 58 Stützrad — Sonderausrüstung
- Seite 60 Gelenkwelle W II-UC 22
- Seite 62 Anhängerkupplung — Sonderausrüstung
- Seite 66-73 Nummernverzeichnis

Rechts und links gilt für den Beschauer, wenn er hinter der Maschine steht und in Fahrtrichtung blickt.



Bedienungsanleitung

Ausgabe August 1973

**Fella-Maishäcksler
FM 2 und FM 2 H**

Sehr geehrter Geschäftsfreund!

Zur Anschaffung eines Fella-Maishäckslers FM 2 beglückwünschen wir Sie. Ihr Entschluß war richtig. Sie werden es selbst feststellen, sobald Sie mit dieser Maschine gearbeitet haben.

Bevor Sie jedoch den Maishäcksler in Betrieb nehmen, empfehlen wir dringend, die Montage- und Bedienungsanleitung zu lesen und unsere Hinweise zu beachten. Besonders wichtig ist die Schmieranleitung.

Es liegt also sehr wohl auch in Ihrer Hand, ob die Maschine eine lange Lebensdauer besitzt.

Wir wünschen gute Arbeit mit Ihrem neuen Maishäcksler.

**Fella-Werke GmbH
Feucht bei Nürnberg**

Versandausrüstung

Der Maishäcksler kommt bei Normalausrüstung wie folgt zum Versand:

Häcksler mit Krümmer, eingebaute Messerschleifvorrichtung und Schutzbrille, acht Messer, Gelenkwelle.

Wahlweise kommen zwei verschiedene Anhängervorrichtungen mit zum Versand:

1. mit Abstützung zur Schlepperachse (Bild 2)
2. mit hydraulischer Abstützung (Bild 3)

Wird die Maschine mit abgenommenem Tragrohr (Bild 4, Pos. 4) ausgeliefert, dann ist bei der Montage auf die richtige Lage des Antriebswellenstummels zum Schlepper hin zu achten. Außerdem sind vor dem Aufschieben der Kuppelungsbuchse die Wellenenden einzufetten.

Technische Einzelheiten

Förderleistung je nach Schlepperstärke und Futterstand	bis 25 to/st
Schnittlänge bei acht Messern	6 mm
bei vier Messern	12 mm
Fahrgeschwindigkeit	bis 7 km/st
Reihenabstand	mindestens 0,4 m
Leistungsbedarf	ab 25 PS
Gewicht	
Typ FM 2	516 kg
Typ FM 2 H	543 kg
Breite von Schlepper und angebautem Häcksler je nach Spurbreite	bis 2,50 m
Höhe mit Auswurfkrümmer	ca. 3,00 m

Bilder und technische Angaben unverbindlich. Konstruktionsänderungen vorbehalten.

Sicherheit und Unfallverhütung

Vor jeder Arbeit an der Maschine die Zapfwelle unbedingt ausschalten! Der Antrieb des Maishäckslers ist ausgelegt für Schlepper mit einer Zapfwellen-Drehzahl von 540 U/min.

Die Gelenkwelle ist dem Schlepper entsprechend anzupassen.

Die Profilrohre und Schutzrohre sollen sich mindestens 250 mm überdecken. Der Häcksler ist mit den von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen versehen. Es liegt in Ihrem Interesse, daß diese immer in Ordnung sind. Beim Schleifen der Häckselmesser ist die mitgelieferte Schutzbrille zu tragen.

Beschreibung und Arbeitsweise

An der Dreipunkthydraulik des Schleppers wird der Fella-Spezial-Maishäcksler angebaut. Er arbeitet seitlich neben dem Schlepper. Das Zugmaul des Schleppers bleibt frei für die Anhängung des Transportwagens. Förderketten erfassen den in Reihen mit mindestens 40 cm Abstand stehenden Mais, schneiden die Maisstengel ab und führen das Gut über Einzugswalzen der Häckseltrommel zu. Bei acht Messern und entsprechender Übersetzung ist die kürzeste Schnittlänge 6 mm. Wir bauen die Maishäcksler-Typen FM 2 für Anbau an der Schlepperhydraulik, mit Abstützung gegen die Hinterachse des Schleppers und FM 2 H für Dreipunktanbau mit Handhydraulik.

Achtung!

Die Schutzkappe auf der Entlüftungs-Verschlußschraube oben am Getriebe ist vor dem Ersteinsatz zu entfernen.



Unfallschutzgeprüft durch die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften.

Vorbereitungen für den Einsatz

Der beim Bahntransport meist abgenommene Auswurfkrümmer (Bild 1, Pos. 1) wird auf den Gehäusestutzen aufgesetzt und mit Hilfe der Rohrschelle (Bild 1, Pos. 2) so verbunden, daß er leicht drehbar ist. Das Schwenkrohr (Bild 1, Pos. 3) kann entsprechend der Lage des Schleppersitzes am Rohrbogen (Bild 1, Pos. 4) und am Griff zum Schwenkrohr eingestellt werden. Das Zugseil (Bild 1, Pos. 5) zum Einstellen der Krümmerklappe (Bild 1, Pos. 6) wird mit einer Kette (Bild 1, Pos. 7) entsprechend reguliert. Der Abweisbügel (Bild 1, Pos. 8) ist so einzustellen, daß der Maisstengel etwas nach vorne gedrückt wird. Dadurch erreicht man einen zügigen Einzug.

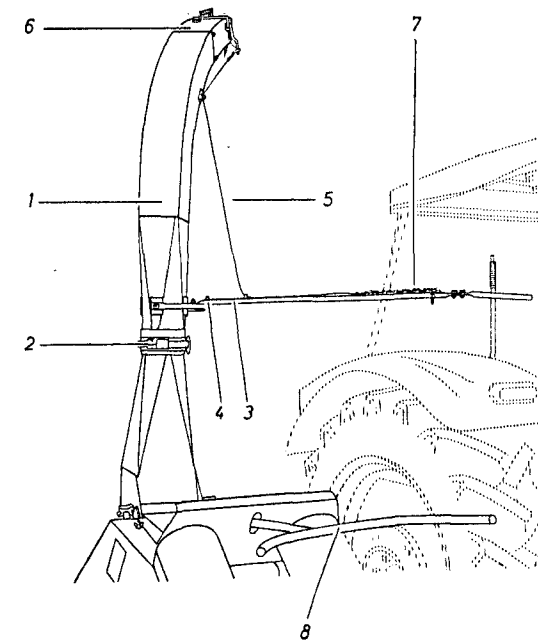


Bild 1

Vorbereitungen für den Einsatz

Folgende Hinweise sind zu beachten:

1. Nach der ersten Betriebsstunde sind alle Messer- und Messerhalterschrauben sowie die Schrauben der Gegenschneide, insbesondere aber die Schrauben der Messertrommellagerung, nachzuziehen.
2. Während der Einsatzzeit sind täglich die Ketten auf die richtige Spannung zu prüfen und zu schmieren.
3. Die Gleitbleche der federnden Kettenräder zu den Förderketten sind alle nach zehn Arbeitsstunden zu fetten.

Anhängen der Maschine

1. Anhängen mit Abstützung zur Schlepperachse

Zunächst muß am Schlepper ein Befestigungspunkt für das Stützrohr (Bild 2, Pos. 1) gesucht werden. Dieser Punkt (Bild 2, Pos. 2) soll möglichst weit über

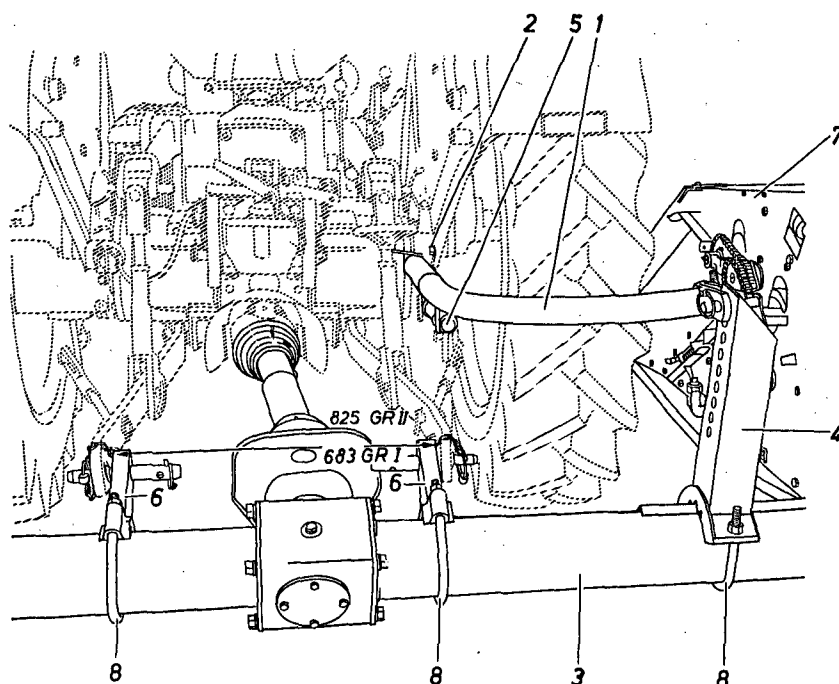


Bild 2

Anhängung mit Abstützung zur Schlepperachse

der Hinterachse liegen, damit beim Ausheben des Gerätes das Stützrohr so steuert, daß die Schleifschuhe vom Boden abgehoben werden. Der Festpunkt kann z. B. an einer kräftigen Schraube der Kotflügelbefestigung (Bild 2, Pos. 2) gewählt werden. Wir liefern zwei Anschlußteile verschiedener Form mit, von denen eines praktisch immer paßt. Mit Hilfe eines Steckers wird das Stützrohr dann angeschlossen, während es mit dem anderen Ende an der auf dem rechten Tragrohr (Bild 2, Pos. 3) festgeschraubten Stütze (Bild 2, Pos. 4) festgemacht wird. Das Stützrohr ist möglichst waagrecht zu stellen bzw. so, daß beim Ausheben des Gerätes die Schleifschuhe sich vom Boden abheben. Entsprechende Einstellmöglichkeiten sind an der Stütze (Bild 2, Pos. 4) vorhanden. Das Einstellen der Arbeitslage des Häckslers kann durch Längenänderung des Stützrohres mit Hilfe der Spindel (Bild 2, Pos. 5) erfolgen. Die beiden Kupplungsstücke für die unteren Lenker (Bild 2, Pos. 6) werden entsprechend der vorhandenen Schlepper-Normgröße I bzw. II eingestellt. Bei Größe I (Bild 2) auf 683 mm, bei Größe II werden die Kupplungsstücke umgedreht, damit die großen Zapfen nach außen kommen. Das Außenmaß ist dann auf 825 mm einzustellen. Die Kupplungsstücke sind mit drei Rillen versehen, wodurch sich weitere Einstellmöglichkeiten ergeben. Zweckmäßigerweise werden z. B. bei Schleppern mit weit hinten liegendem Gelenkwellenanschluß die Kupplungsstücke ganz nach unten gestellt. Dadurch erreicht man, daß der Abstand zwischen den Zapfwellenstummeln am Schlepper und Gerät größer wird und somit eine möglichst lange Gelenkwelle Verwendung finden kann.

Die Gelenkwelle muß vor dem eventuellen Abschneiden in der oberen und der unteren Endstellung des Maishäckslers auf möglichst große Überdeckung geprüft werden.

Die Hinweise über die Verstellung der Kupplungsstücke und das Prüfen der Gelenkwelle gelten auch für die hydraulische Abstützung.

Die Stütze (Bild 2, Pos. 4) ist auf dem rechten Tragrohr (Bild 2, Pos. 3) verschiebbar, so daß beim Anbau des Stützrohres (Bild 2, Pos. 1) dieses ohne Verspannung angebaut werden kann. Es soll möglichst parallel zum Schlepperreifen stehen.

Die Tragrohre (Bild 2, Pos. 3) sind zusammen mit dem Gerät (Bild 2, Pos. 7) nach dem Lösen der Bügelschrauben (Bild 2, Pos. 8) seitlich zu verschieben und somit jeder Schleppergröße anzupassen.

2. Anhängen mit hydraulischer Abstützung

Diese Anbauform entspricht völlig dem normalen Dreipunktbau, wie er bei Pflügen, Mähwerken oder ähnlichen Geräten üblich ist, d. h. es werden alle drei Anschlußpunkte der Dreipunkthydraulik über eine Dreipunktaufhängung (Bild 3, Pos. 1) angeschlossen. An Stelle des Oberlenkers, der entfernt werden muß, wird der Hydraulikzylinder (Bild 3, Pos. 2) zusammen mit zwei Distanzbüchsen (Bild 3, Pos. 3) eingesetzt. Für die Aufnahme der Unterlenker befinden sich auf dem Tragrohr (Bild 3, Pos. 4) zwei Kupplungsstücke (Bild 3, Pos. 5) mit den Aufnahmebolzen (Bild 3, Pos. 6), die je nach Schleppergröße ausgetauscht werden müssen (im Bild 3 ist Normgröße II abgebildet). Damit ein großer Deichselausschlag des angehängten Wagens erfolgen kann, sind die Rohrbogen der Dreipunktaufhängung (Bild 3, Pos. 1) möglichst weit zur Schlepperachse anzustellen, was durch die Einstellmöglichkeiten a) der Kupplungsstücke (Bild 3, Pos. 5), b) der Lochverstellung (Bild 3, Pos. 7) und c) der Rastenscheiben (Bild 3, Pos. 8) erfolgen kann. Damit der gesamte Hub des Hydraulikzylinders (Bild 3, Pos. 2) zur Verfügung steht, ist eine weitere Einstellmöglichkeit für den oberen Anlenkpunkt (Bild 3, Pos. 9) des Hydraulikzylinders durch Umstecken des Steckers (Bild 3, Pos. 10) gegeben.

Nach dem Anbauen der Anhängenvorrichtung gilt für die hydraulische Abstützung und auch für die Abstützung zur Schlepperachse den Häcksler so einzustellen, daß in der Arbeitsstellung die Schleifschuhe etwa 1-2 cm über dem Boden gleiten. Das Tragrohr (Bild 2, Pos. 3 und Bild 3, Pos. 4) muß sich dann mit seiner Unterseite mindestens 15-20 cm über dem Boden befinden. Ist die Maschine so angebaut, dann wird der Maisstengel etwa 10 cm hoch geschnitten. Es ist falsch, die Maschine in Arbeitsstellung parallel zum Boden einzustellen und dann den Maisstengel sehr kurz abzuschneiden. In diesem Falle bekommt das Schneidmesser dauernd Bodenberührung, so daß Sand und Steine schwere Beschädigungen verursachen können! Bei der hydraulischen Abstützung (Bild 3) braucht beim Ausheben des Gerätes während der Arbeit die Schlepperhydraulik nicht mehr in Anspruch genommen werden. Mit der Hydraulik wird durch einige Pumpbewegungen, wenn nötig, das Gerät ausgehoben und die Schleifschuhe angehoben.

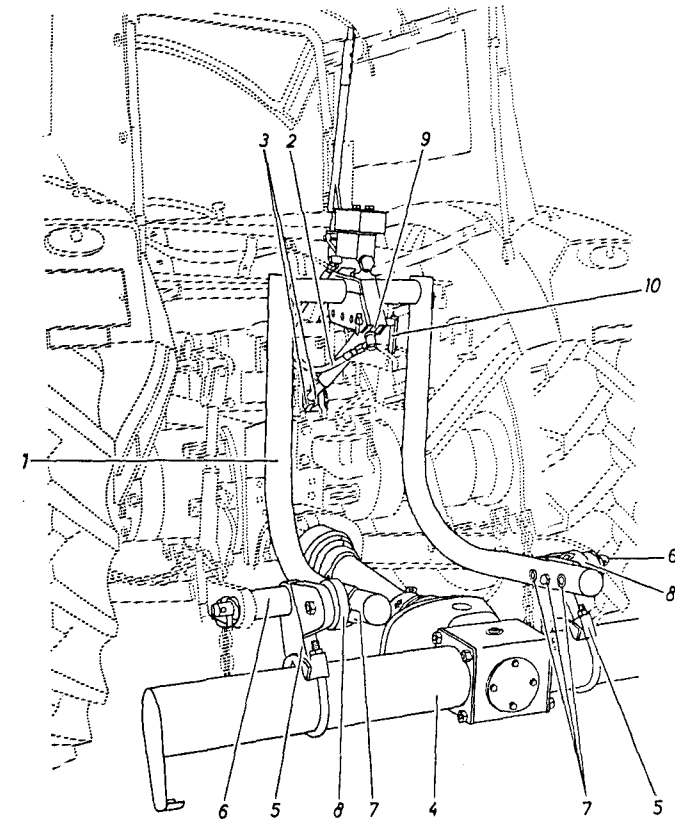


Bild 3

Anhängung mit hydraulischer Abstützung

Stützrad (Sonderausrüstung)

Um bei leichteren Schleppern die Hinterachse nicht zu stark zu belasten, ist ein schnell anbaubares Stützrad vorgesehen. Das rechte Hinterrad wird beim Anbau des Häckslers mit etwa 500 kg zusätzlich belastet (Gewicht des Häckslers 415 kg plus Entlastung des linken Hinterrades).

Ist diese Belastung zu hoch, so ist das Stützrad zu empfehlen. Es wird am Tragrohr (Bild 4, Pos. 1) mit den zwei Bügelschrauben (Bild 4, Pos. 2) angebracht. Mit der Handkurbel (Bild 4, Pos. 3) kann das Rad in der Höhe eingestellt werden. Das Stützrad kann das gesamte Häckslergewicht aufnehmen. Um jedoch das Einsinken des Rades zu vermeiden, sollte die Schlepper-Hydraulik nur soweit abgesenkt werden, daß ein Teil, etwa ein Drittel des Häckslers-Gewichtes, noch auf den Schlepper wirkt. Es ist zweckmäßig, bei sehr starken Bodenunebenheiten (Rillen, Furchen) das Stützrad durch Anheben des Häckslers mit der Dreipunkt-Hydraulik beim Wenden zu entlasten, da sonst die Gefahr besteht, daß das Rad beschädigt wird.

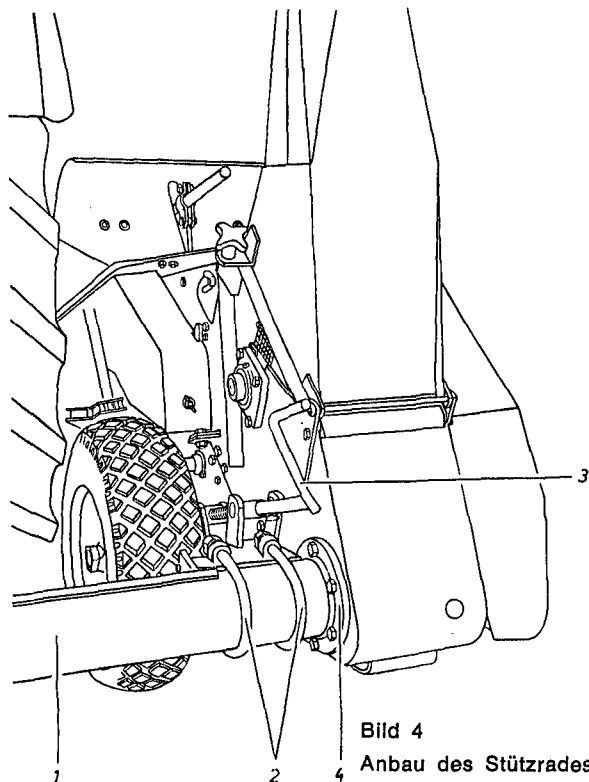


Bild 4
Anbau des Stützrades

Einzugsorgane, Fahrgeschwindigkeit, Schnittlänge

Die Einzugs geschwindigkeit der Einzugsorgane ist so ausgelegt, daß je nach Maisbestand mit einer Fahrgeschwindigkeit von 3-7 km/st gefahren werden kann. Es ist darauf zu achten, daß die Zapfwellendrehzahl des Schleppers 540 U/min beträgt.

Der gesamte Einzug wird über Ketten angetrieben. Es ist darauf zu achten, daß diese immer gut geschmiert und gespannt sind. Gegebenenfalls sind die Ketten spannräder (Bild 5, Pos. 1) und Ketten spannklotze (Bild 5, Pos. 2) nachzustellen. Mit einer Handkurbel (Bild 5, Pos. 3) kann der Einzug bei Störungen zurückgedreht werden.

Die Schnittlänge ist bei 8 Messern vom Werk aus auf 6 mm eingestellt. Durch Einbau des mitgelieferten Kettenrades $Z = 27$ (Bild 5, Pos. 4) wird eine Schnittlänge von 5 mm erzielt.

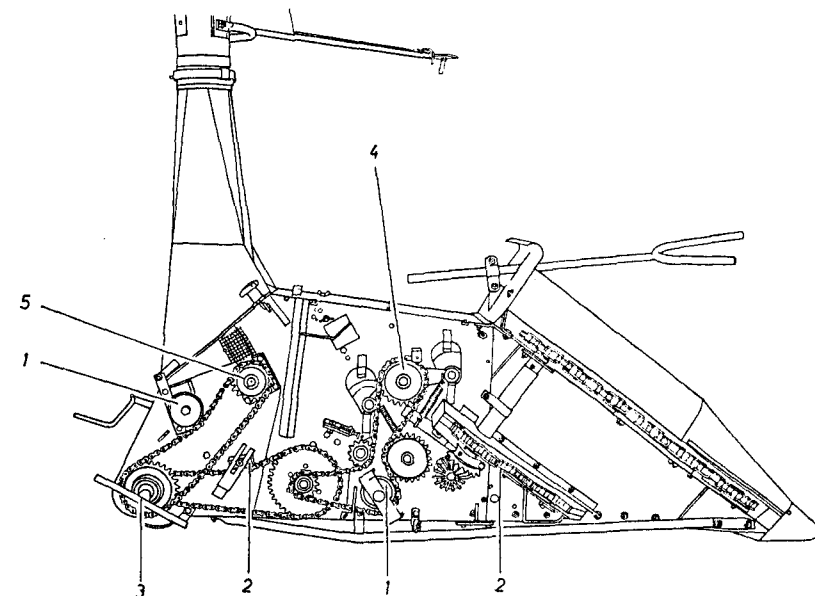


Bild 5

Einzugsorgane

Das mitgelieferte Kettenrad $Z = 19$ kann auf die Achse der Messertrommel (Bild 5, Pos. 5) montiert werden. Dadurch wird die Drehzahl der Messertrommel verringert, die Schnittlänge jedoch vergrößert (7,5 mm), z. B. für Grünmais.

Schneidwerk, Schleifvorrichtung

Auf einer stabilen Trommel (Bild 6, Pos. 1) sind die acht Messer (Bild 6, Pos. 2) aus hochwertigem Stahl befestigt, die knapp an der Gegenschneide (Bild 6, Pos. 3) vorbeigehen (etwa 0,5 mm Abstand). Das Einstellen der Messer erfolgt durch Lösen der beiden Messerbefestigungsschrauben (Bild 6, Pos. 4) und durch entsprechendes Nachstellen der Druckschrauben (Bild 6, Pos. 5). Nach der ersten Betriebsstunde sind alle Schrauben der Trommel (Flanschschrauben, Messerhalteschrauben), der Gegenschneide und die Schrauben der Trommellager auf festen Sitz zu überprüfen. Ist die Gegenschneide (Bild 6, Pos. 3) abgenutzt, so werden die beiden äußeren Schrauben (Bild 6, Pos. 6) entfernt und durch Umdrehen der Gegenschneide wird eine andere Schneidkante verwendet. Die Gegenschneide kann an allen vier Kanten verwendet werden. Sollen die Messer geschliffen werden, so muß nach dem Öffnen des Klappdeckels (Bild 6, Pos. 14) zunächst das Schieblech (Bild 7, Pos. 7) herausgezogen werden. Dazu ist erforderlich, die Schleifnadel (Bild 7, Pos. 8)

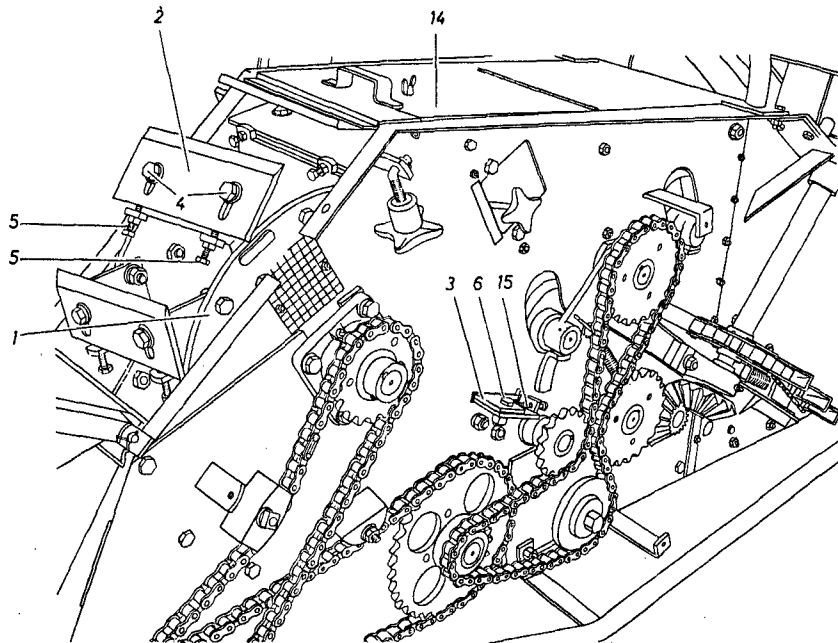


Bild 6

Schneidwerk

etwas zurückzudrehen. Wenn die Trommel (Bild 6, Pos. 1) läuft (Schlepper etwa $\frac{3}{4}$ Gas), kann die Schleifvorrichtung (Bild 7, Pos. 9), nachdem mittels Schleifnadelhalter (Bild 7, Pos. 10) die Schleifnadel eingestellt wurde, mit dem Schleifen begonnen werden. Hierzu ist die Schutzbrille zu tragen. Mit dem Ziehgriff (Bild 7, Pos. 11) wird die Schleifvorrichtung über das Messer hin- und hergeschoben und dabei die Schleifnadel immer wieder nachgestellt. Zum Nachstellen muß der Ziehgriff nach links gedreht werden, um den Schleifnadelhalter zu lösen. Ist die Schleifnadel abgenutzt, so wird mit dem mitgelieferten Sechskant-Schraubendreher die Schraube (Bild 7, Pos. 12) in den Schleifnadelhalter gelöst und dann die Schleifnadel weiter durchgeschoben. Sind die Messer geschliffen, so ist die Gegenschneide (Bild 7, Pos. 3) neu einzustellen. Zu diesem Zweck werden die Schrauben (Bild 6 und 7, Pos. 6) gelöst und mittels der Druckschrauben (Bild 6 und 7, Pos. 15) nachgestellt. (Spalt etwa 0,5 mm). Anschließend Schrauben wieder gut festziehen.

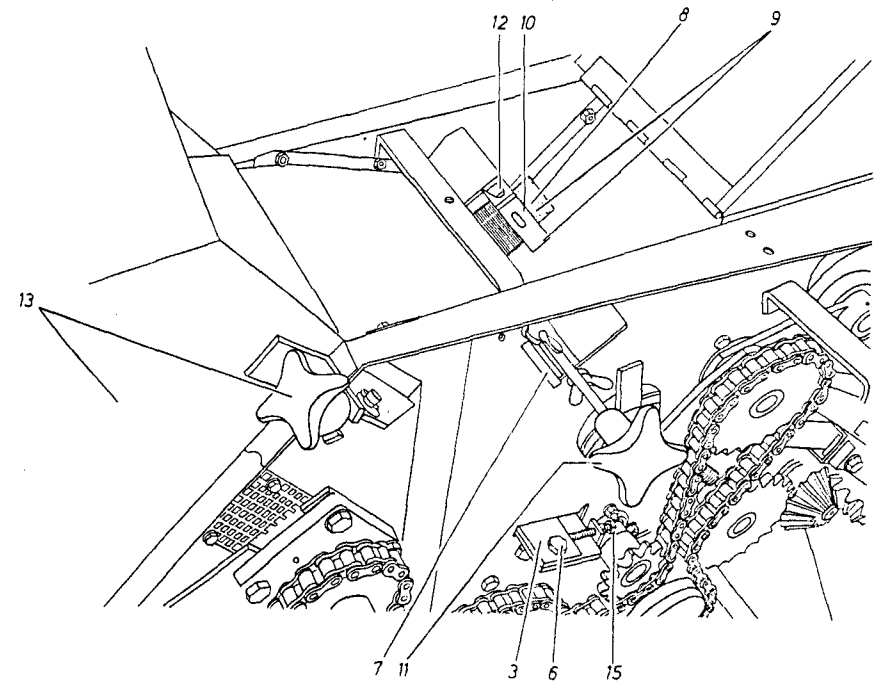


Bild 7

Schleifvorrichtung

Nach Beendigung des Schleifvorganges wird das Schieblech (Bild 7, Pos. 7) wieder eingeschoben. Schleifnadel (Bild 7, Pos. 8) durch Andrehen an das Schieblech sichern. Klappdeckel (Bild 6, Pos. 14) schließen und Flügelschraube anziehen. Maschine langsam anlaufen lassen.

Um das Verschmutzen und Festrosten der Schleifvorrichtung zu verhindern, empfiehlt es sich, die Schleifvorrichtung auszubauen und gesondert aufzubewahren.

Das Ausbauen erfolgt, indem die vier Flügelschrauben gelöst werden.

Achtung: Unfallgefahr!

Rohrstutzen (Bild 7, Pos. 13) darf während des Messerschleifens nicht abgeklappt sein.

Änderung der Messerzahl

Wir liefern den Maishäcksler in Normalausstattung mit acht Messern für eine Schnittlänge von 6 mm. Wird mit vier Messern gearbeitet, ergibt sich eine Schnittlänge von 12 mm.

Rollenkette

Bei übermäßiger Längung der Rollenketten sind durch Entfernen eines Gliedes die Ketten zu kürzen. Mitgelieferte gerade oder gekröpfte Verschlußglieder verwenden.

Schmieranweisung und Wartung

Wartung nach folgendem Zeitplan:

zweimal täglich	Trommelantriebskette schmieren und Spannung prüfen
einmal täglich	4 Schmierstellen an den gefederten Kettenrädern abschmieren 2 Schmierstellen Trommellager abschmieren 2 Schmierstellen Lager an der glatten Walze abschmieren 4 Schmierstellen Förderkettenlagerung abschmieren alle übrigen Ketten schmieren und spannen
einmal wöchentlich	2 Schmierstellen Messerkurbel 1 Schmierstelle Messerantrieb 1 Schmierstelle Tragrohr } abschmieren

Nach der ersten Betriebsstunde, dann alle 2 Tage

Nachziehen aller Schrauben für Messer, Messerhalter, Gegenschneide und Messertrommellagerung

Vor Erntebeginn: Ölstand im Winkelgetriebe prüfen
Öl 3-4 cm hoch

Alle Ketten sind vor der Einwinterung gut zu reinigen und dann frisch zu schmieren. Außerdem sind mit Fett oder Öl folgende Teile regelmäßig zu schmieren:

Rohrschellenverbindung am Krümmer,
Spindel, Drucklager und Rohre bei der Abstützung der Schlepperachse,
Spindel, Drucklager beim Stützrad.

Warten der Gelenkwelle

In der Einsatzzeit empfiehlt es sich

Die Gelenkwelle vor jedem Einsatz auf ihre Funktion zu überprüfen.

Die Kreuzgelenke bei Dauerbelastung täglich und bei unterbrochenem Betrieb mindestens wöchentlich einmal mit Wälzlagerfett (Lithium-Seifenfette) durchzuschmieren. Das Schmieren muß hierbei solange fortgesetzt werden, bis das Fett an den Dichtungen wieder austritt (Bild 8, Pos. 1).

Tägliches Reinigen und Schmieren der Profilrohre und Schutzrohre (Bild 8, Pos. 2) wegen dauernder Schubbeanspruchung und großer Schmutzeinwirkung erforderlich.

Bei Wellen mit Unfallschutz sind die Kugellager wöchentlich einmal mit Wälzlagerfett durchzuschmieren und die Schiebepfiffe einzufetten (Bild 8, Pos. 3).

Nach der Arbeitssaison ist die Gelenkwelle in allen Teilen gründlich zu reinigen, alle Lagerstellen sind mit Fett aufzufüllen und alle Außenteile einzuölen, um Rostbildung zu vermeiden.

Bei Gelenkwellen mit Überlastkupplung ist diese vom Werk aus mit hochwertiger Grundschrnerung versehen. Ein Nachschmieren soll je nach Beanspruchung in der Saison ein- bis dreimal erfolgen (Bild 8, Pos. 4).

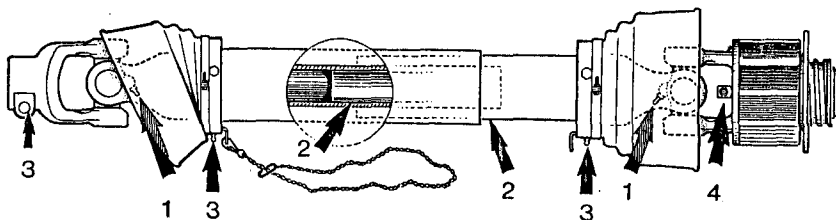


Bild 8

Gelenkwelle



Ersatzteilliste

Ausgabe August 1973

Fella-Maishäcksler FM 2 und FM 2 H

Wichtig bei Bestellung von Ersatzteilen!

Für das zu ersetzende Teil ist anhand der nachfolgenden Ersatzteilliste die genaue Bestell-Nummer (evtl. auch Gruppennummer) und Bezeichnung festzustellen.

Besonders aber bitten wir um Angabe der auf dem Typenschild eingeprägten Maschinenummer, um Fehllieferungen von Ersatzteilen zu vermeiden.

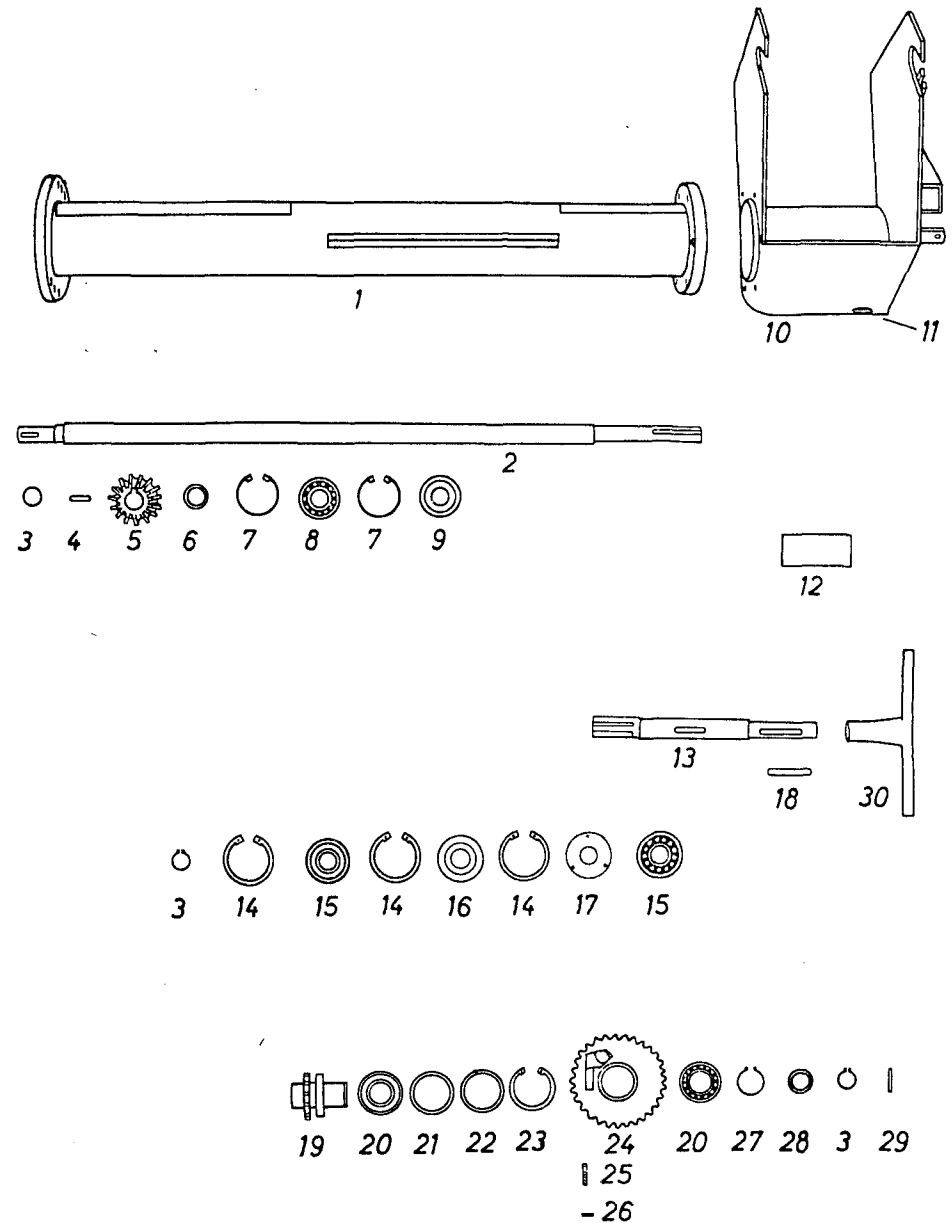
Falls die Bestell-Nummer nicht mehr sichtbar oder aus der Ersatzteilliste nicht feststellbar ist, empfiehlt es sich, uns das unbrauchbare, unveränderte Stück franko einzusenden.

Die Einsendung ist unerlässlich, wenn wegen Materialfehlers oder auch aus anderen Gründen auf kostenlosen Ersatz Anspruch erhoben wird.

Genauere Anschrift mit Post- oder Bahnstation und Postleitzahl sowie Versandart (ob Päckchen, Postpaket, Fracht-, Eil- oder Expreßgut) ist unbedingt anzugeben.

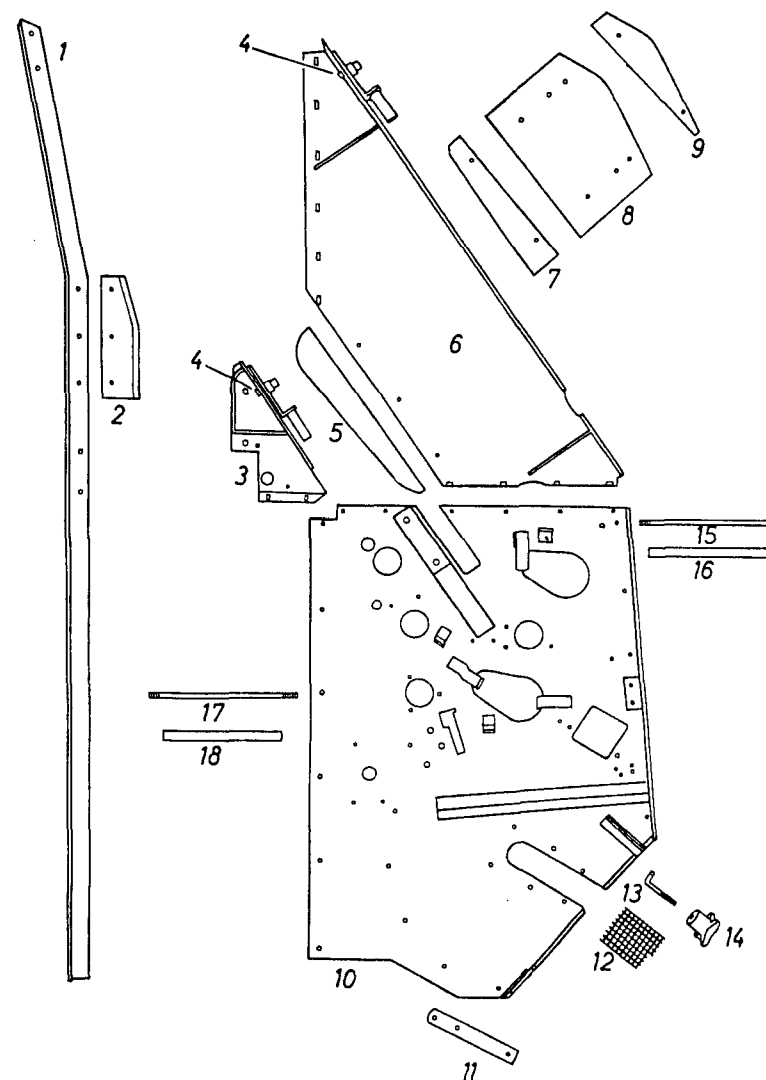
Tafel 2 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Rechtes Tragrohr, Antriebswelle, Lagerrohr mit Versteifungsblech, kurze Antriebswelle, Freilauf und Kurbel	
1	Rechtes Tragrohr	481 652 G
2	Antriebswelle	481 705
3	Sicherungsring A 35 × 1,5 DIN 471	107 367
4	Paßfeder A 10 × 8 × 36 DIN 6885	107 165
5	Kegelritzel	408 353
6	Distanzring ϕ 36 × 49 × 2	223 743
7	Sicherungsring J 72 × 2,5 DIN 472	107 385
8	Rillenkugellager 4207	004 207
9	Radialdichtring C 38 × 72 × 12	109 101
10	Lagerrohr mit Versteifungsblech	481 678 G
11	Kegelschmiernippel AM 8 × 1	108 292
12	Kupplungsbuchse	482 116
13	Kurze Antriebswelle	481 658
3	Sicherungsring A 35 × 1,5 DIN 471	107 367
14	Sicherungsring J 80 × 2,5 DIN 472	107 386
15	Rillenkugellager 6307 RS	109 367
16	Nilosring 6307 ZJV	105 534
17	Scheibe ϕ 30 × 79 × 2	481 505
18	Paßfeder A 10 × 6 × 80 DIN 6885	109 106
19	Mitnehmer	481 640 G
20	Rillenkugellager 6009 Z	109 110
21	Scheibe ϕ 65 × 74,5 × 0,5	481 515
22	Scheibe ϕ 65 × 74,5 × 1	481 516
23	Sicherungsring J 75 × 2,5 DIN 472	108 420
24	Lauf rad zum Freilauf	481 510 G
25	Druckfeder	481 095
26	Spannhülse 5 × 16 DIN 1481	108 778
27	Sicherungsring A 45 × 1,75 DIN 471	108 380
28	Scheibe ϕ 35,5 × 47 × 0,5	460 668
3	Sicherungsring A 35 × 1,5 DIN 471	107 367
29	Spannhülse 6 × 40 DIN 1481	107 452
30	Kurbel	481 258 G

Tafel 2



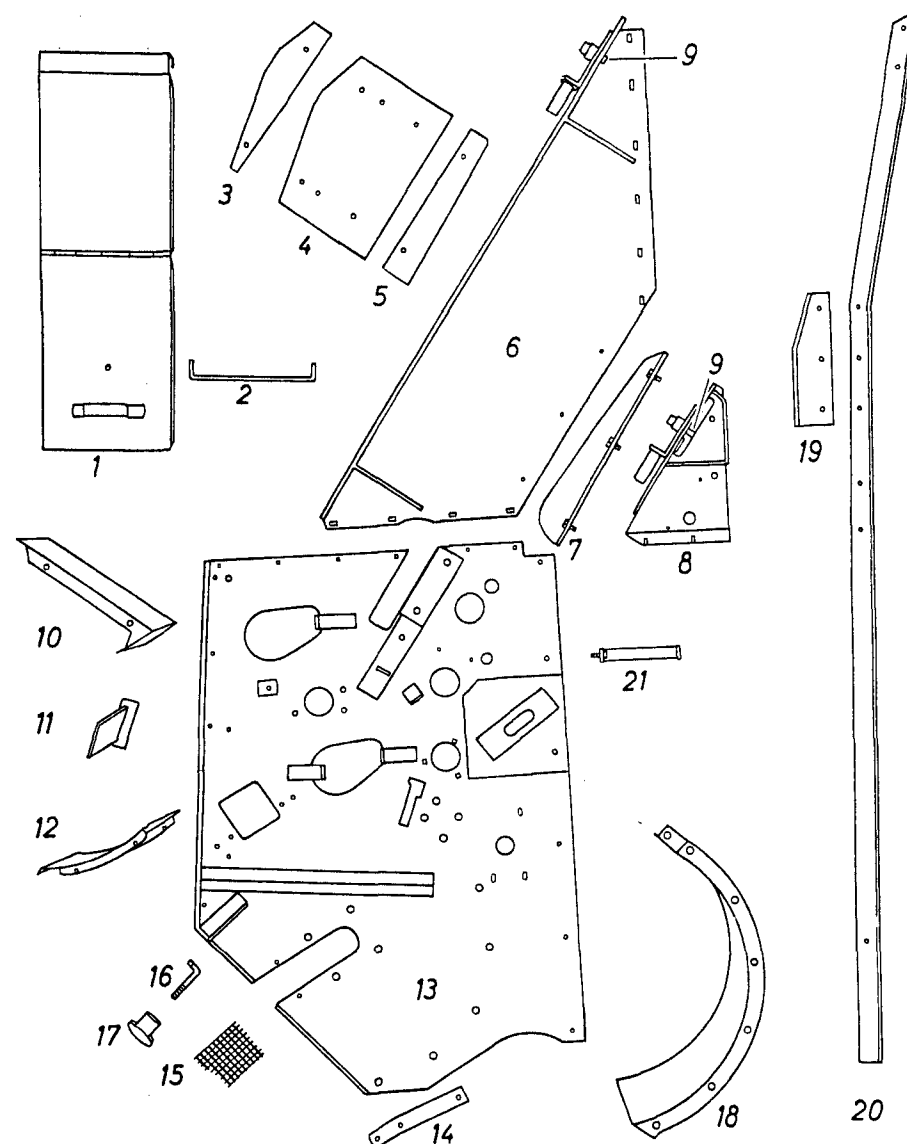
Tafel 3 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Linker Rahmenwinkel, Gegenmesser, linker Halter zum Gleitblech, linke Kettenabdeckung, linke vordere Seitenwand, Beruhigungsschiene, Grundplatte, Gleitschiene und linke Seitenwand	
1	Linker Rahmenwinkel	481 710
2	Gegenmesser, links	455 439
3	Linker Halter zum Gleitblech	481 670 G
4	Kegelschmiernippel CM 8 x 1	108 296
5	Linke Kettenabdeckung	481 355
6	Linke, vordere Seitenwand	481 714 G
7	Beruhigungsschiene	481 224
8	Grundplatte	481 233
9	Gleitschiene	481 223
10	Linke Seitenwand	481 673 G
11	Linke Lasche	481 493
12	Blechgitter	481 337
13	Haken-Schraube	466 087
14	Handgriff	466 088
15	Kurzer Spannbolzen ϕ 12 x 265 Lg.	481 058
16	Langes Distanzrohr ϕ 20 x 230 Lg.	481 191
17	Langer Spannbolzen ϕ 12 x 282 Lg.	481 210
18	Kurzes Distanzrohr ϕ 20 x 222 Lg.	481 059

Tafel 3



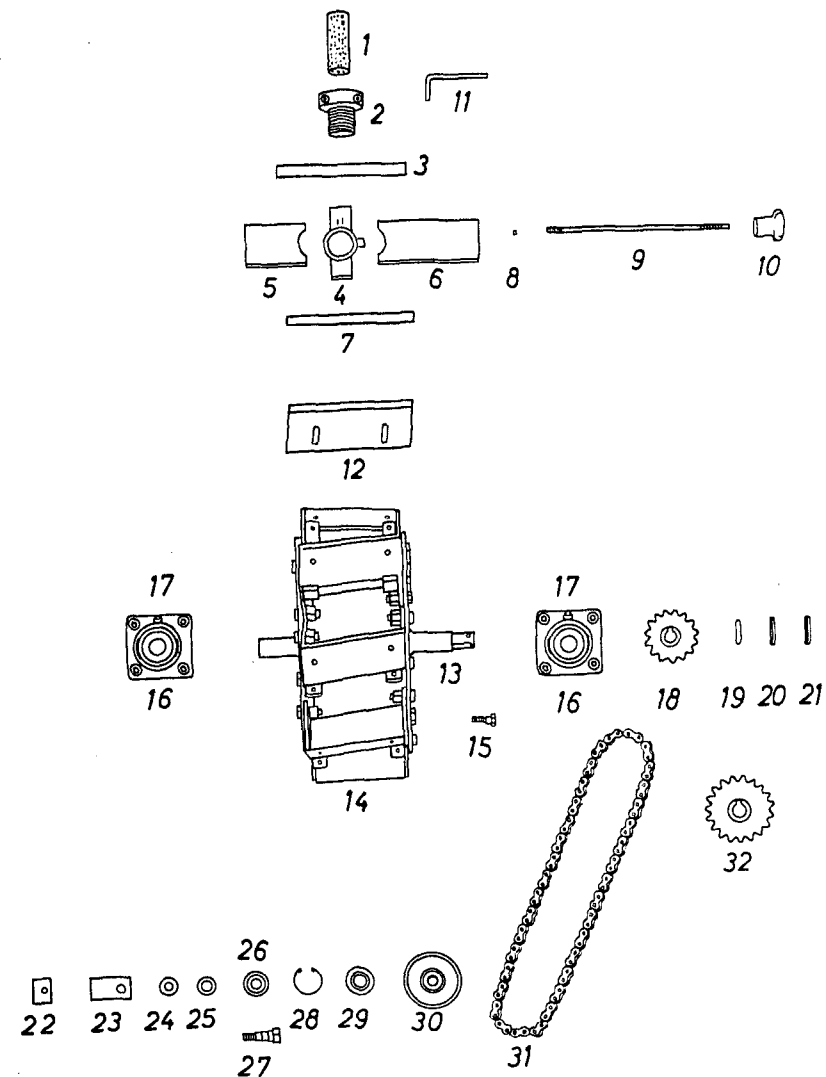
Tafel 4 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Obere Abdeckung mit Klappdeckel, Halter, Gleitschiene, Grundplatte, Beruhigungsschiene, rechte vordere Seitenwand, rechte Kettenabdeckung, rechter Halter zum Gleitblech, innere Abdeckung, Schiebedeckel, Deckel, rechte Seitenwand, Bodenblech, Gegenmesser und rechter Rahmenwinkel	
1	Obere Abdeckung mit Klappdeckel	481 192 G
2	Halter zum Deckel	481 203
3	Gleitschiene	481 223
4	Grundplatte	481 233
5	Beruhigungsschiene	481 224
6	Rechte, vordere Seitenwand	481 713 G
7	Rechte Kettenabdeckung	481 720 G
8	Rechter Halter zum Gleitblech	481 669 G
9	Kegelschmiernippel CM 8 x 1	108 296
—	Innere Abdeckung	481 198
—	Schiebedeckel	481 684 G
—	Deckel	481 545
10	Unteres Deckblech	481 728
11	Schieber	481 725 G
12	Oberes Deckblech	481 727
13	Rechte Seitenwand	481 672 G
14	Rechte Lasche	481 492
15	Blechgitter	481 337
16	Hakenschraube	466 087
17	Handgriff	466 088
18	Bodenblech	481 467 G
19	Gegenmesser, rechts	455 438
20	Rechter Rahmenwinkel	481 288 G
21	Haltebügel	481 687 G

Tafel 4



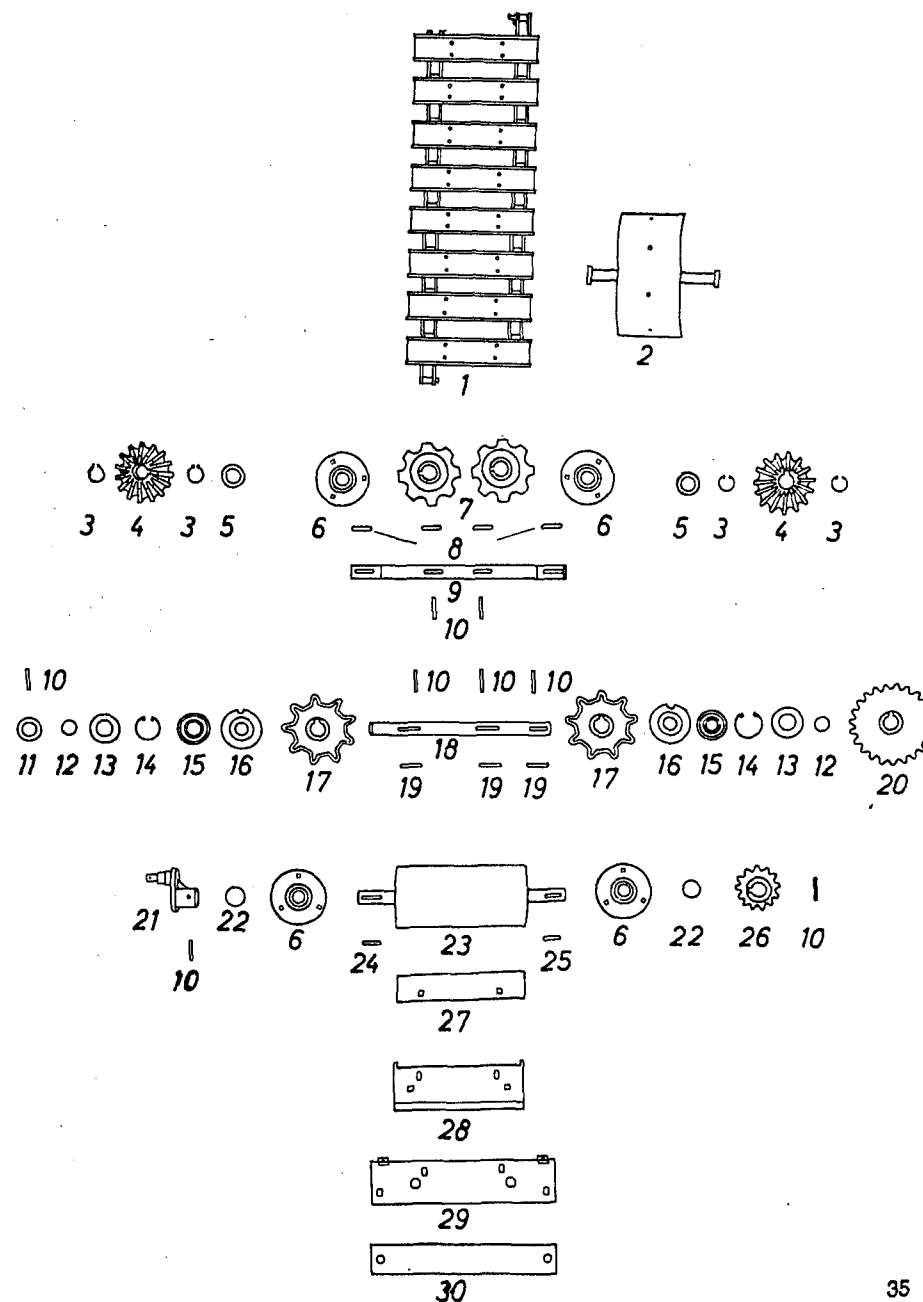
Tafel 5 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Schleifvorrichtung, Schutzbrille, Messer, Trommel, Messerhalter, Fafnir-Flanschgehäuse, Kettenrad, Kettenspannrad und Rollenkette	
1	Schleifnadel	481 156
2	Schleifnadelhalter	481 066
3	Führungsbolzen $\phi 20 \times 230$ Lg. für Schleifvorrichtung	481 152
4	Schiebestück	481 149
5	Deckblech, links	482 442
6	Deckblech für Schleifvorrichtung	481 602
7	Führungsbolzen $\phi 20 \times 230$ Lg. für Schleifvorrichtung	481 150
8	Klemmstück $\phi 8 \times 6$ Lg.	481 151
9	Zugstange für Schleifvorrichtung	481 723
10	Handgriff	466 088
11	Sechskant-Schraubendreher 8 DIN 911	105 591
—	Schutzbrille	109 100
12	Messer (8 Stck.)	481 042
13	Trommel mit Messerhalter, gewuchtet	481 694 G
14	Messerhalter (8 Stck.)	481 695 G
15	Paßschraube M 12 $\times$ 35 DIN 7968-8 G (32 Stck.)	108 662
16	Fafnir-Flanschgehäuse PCF 35	108 660
17	Kegelschmiernippel AM 10 $\times$ 1	108 295
18	Kettenrad Z = 15	481 533 G
19	Keil A 8 $\times$ 7 $\times$ 40 DIN 6886	107 152
20	Spannhülse 8 $\times$ 45 DIN 1481	107 466
21	Spannhülse 5 $\times$ 45 DIN 1481	107 442
22	Deckblech	481 423
23	Mutter zum Kettenspannrad	481 424
24	Scheibe $\phi 19,5 \times 31 \times 2$ n. Bed.	037 340
25	Scheibe $\phi 19,5 \times 31 \times 0,5-1$ n. Bed.	086 468
26	Scheibe $\phi 45 \times 13$	282 528
27	Achsbolzen	282 527
28	Scheibe $\phi 45 \times 23$	482 163
29	Achsbolzen	482 165
30	Sicherungsring J 47 $\times$ 1,75 DIN 472	107 379
31	Rillenkugellager 6204 2 RS DIN 625	109 112
32	Kettenspannrad	481 394
33	Rollenkette	481 596 G
	Zusatzausrüstung	
34	Kettenrad Z = 19 für längeren Häcksel	481 495 G
—	(Bei Verwendung dieses Kettenrades muß die Rollenkette 481596 G um 2 Glieder verlängert werden)	
—	Kettenverlängerung	481 588 G
—	Gekröpftes Verschußglied	481 598 G

Tafel 5



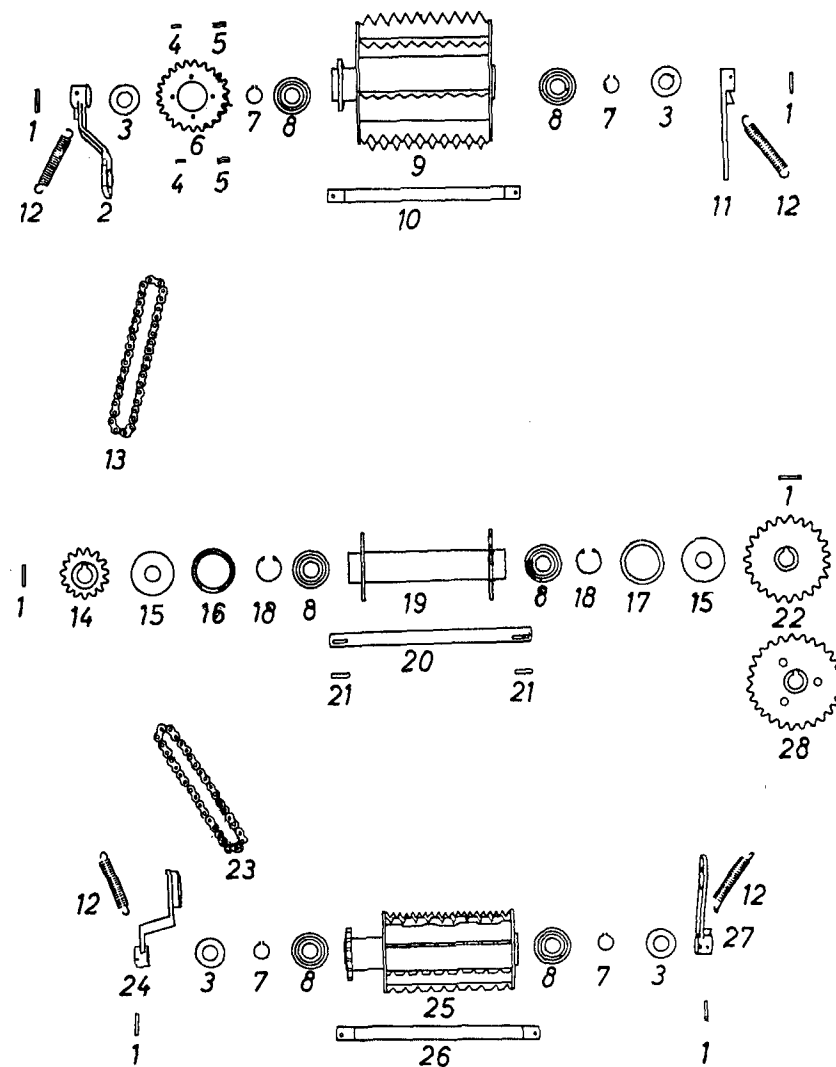
Tafel 6 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Förderkette, Förderleisten, Kettenräder, Welle zur Einzugs-kette, Antriebswelle zur Einzugs-kette, glatte Walze, Abstreifer, Halter für Gegenschneide, Messerplatte und Gegenschneide	
1	Förderkette mit Förderleisten	481 130 G
2	Bodenblech	481 301 G
3	Sicherungsring A 25 × 1,2 DIN 471	107 363
4	Kegelrad zum Einzug	400 007
5	Scheibe ϕ 25,5 × 35 × 2	086 520
6	Fafnir-Flanschgehäuse mit Einstellager GRA 25	109 358
7	Kettenrad zur Einzugs-kette	455 158
8	Paßfeder A 8 × 5 × 36 DIN 6885	107 142
9	Welle zur Einzugs-kette	481 476
10	Spannhülse 6 × 40 DIN 1481	107 452
11	Stellring B 25	481 573
12	Distanzrohr	481 600
13	Scheibe ϕ 30,5 × 51 × 2	481 477
14	Sicherungsring J 47 × 1,75 DIN 472	107 379
15	Rillenkugellager 6005 2 RS	108 652
16	Stecklager	481 041
17	Kettenrad Z = 9	455 962
18	Antriebswelle zur Einzugs-kette	481 061
19	Paßfeder A 8 × 7 × 40 DIN 6885	107 152
20	Kettenrad Z = 23	481 063 G
21	Kurbelzapfen	481 174
22	Scheibe ϕ 25,5 × 36 × 1,5	086 649
23	Fafnir-Flanschgehäuse mit Einstellager GRA 25	109 358
24	Glatte Walze	481 017 G
25	Paßfeder A 8 × 7 × 36 DIN 6885	107 150
26	Paßfeder A 8 × 7 × 32 DIN 6885	107 148
27	Kettenrad zur glatten Walze Z = 12	481 023 G
28	Abstreifer	481 012
29	Halter für Gegenschneide	481 011 G
30	Messerplatte	481 382 G
	Gegenschneide	481 013

Tafel 6



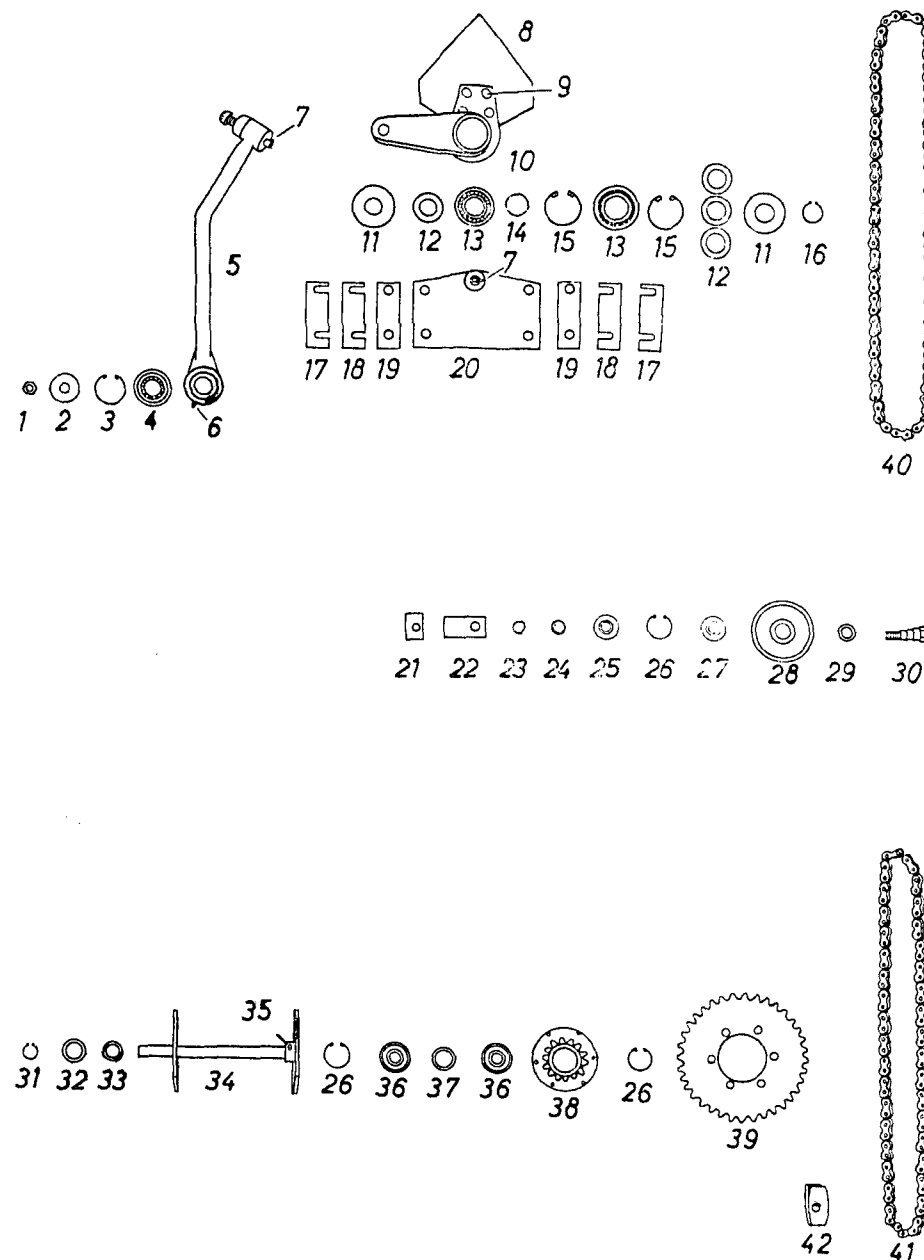
Tafel 7 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
Schwenkarme, Kettenräder, Ketten, Vorpreßwalze, Querrohr und Preßwalze		
1	Spannhülse 6 × 40 DIN 1481	107 452
2	Linker Schwenkarm zur Vorpreßwalze	481 178 G
3	Verschlussscheibe ϕ 25,5 × 51,5 × 2	223 833
4	Spannhülse 5 × 16 DIN 1481	109 107
5	Spannhülse 8 × 16 DIN 1481	109 108
6	Kettenrad Z = 23	481 083
7	Sicherungsring A 25 × 1,2 DIN 471	107 363
8	Rillenkugellager 6005 2 RS DIN 625	108 652
9	Vorpreßwalze	481 113 G
10	Welle zur Vorpreßwalze ϕ 25 × 340,5 Lg.	481 086
11	Rechter Schwenkarm z. Vorpreßwalze	481 160 G
12	Rückholfeder	352 294
13	Kette zur Vorpreßwalze	481 182 G
14	Doppelkettenrad Z = 15 und Z = 17	481 054 G
15	Scheibe ϕ 25,5 × 70 × 3	481 037
16	Distanzscheibe ϕ 55,5 × 80 × 4	481 593
17	Distanzscheibe ϕ 55,5 × 70 × 4	481 036
18	Sicherungsring J 47 × 1,75 DIN 472	107 379
19	Querrohr	481 035 G
20	Welle zum Querrohr ϕ 25 × 362,5 Lg.	481 057
21	Paßfeder A 8 × 7 × 32 DIN 6885	107 148
22	Kettenrad Z = 23	481 046 G
23	Getriebekette	228 075 G
24	Linker Schwenkarm zur Preßwalze	481 193 G
25	Preßwalze	481 148 G
26	Welle zur Preßwalze ϕ 25 × 360,5 Lg.	481 134
27	Rechter Schwenkarm zur Preßwalze	481 163 G
Zusatzausrüstung		
28	Kettenrad Z = 27 für kurzen Häcksel (Bei Verwendung dieses Kettenrades muß die Kette 481 520 G Seite 38, Pos. 40 um 3 Glieder verlängert werden)	481 571 G
—	Kettenverlängerung, 3 Glieder	481 572 G

Tafel 7



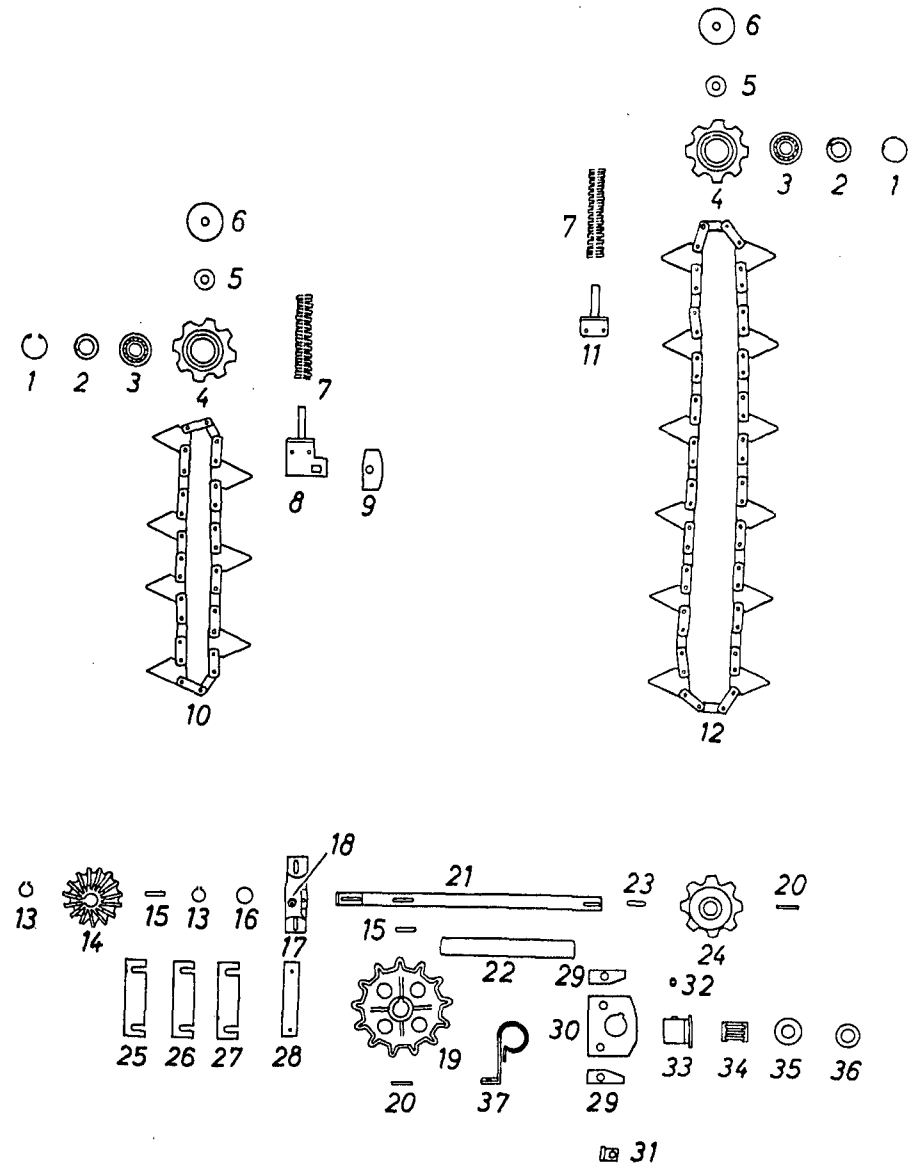
Tafel 8 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Kurbelarm, Messerklinge, Messerlager, Konsole zum Messerlager, Kettenspannrad und Vorgelege	
1	Flache Kronenmutter M 16 × 1,5 DIN 937-4 D	107 032
2	Abdeckscheibe ϕ 17 × 54 × 3	230 761
3	Sicherungsring J 52 × 2 DIN 472	107 381
4	Pendelkugellager 1205 DIN 630	001 205
5	Kurbelarm	481 242 G
6	Kegelschmiernippel AM 8 × 1	108 292
7	Kegelschmiernippel CM 8 × 1	108 296
8	Messerklinge	456 382
9	Halbrundniet 8 × 30 DIN 660	107 342
10	Messerlager	481 270 G
11	Scheibe ϕ 35,5 × 71 × 3	456 385
12	Scheibe ϕ 35,5 × 45 × 2	456 384
13	Rillenkugellager 6007 RS DIN 625	105 498
14	Distanzbuchse	456 390
15	Sicherungsring J 62 × 2 DIN 472	107 383
16	Sicherungsring A 35 × 1,5 DIN 471	107 367
17	Ausgleichsplatte 0,3 × 40 × 117 n. Bed.	456 472
18	Ausgleichsplatte 1 × 40 × 117 n. Bed.	456 483
19	Zwischenplatte 6 × 40 × 117	481 468
20	Kegelschmiernippel CM 8 × 1	108 296
21	Konsole zum Messerlager	481 284 G
22	Deckblech	481 423
23	Mutter zum Kettenspannrad	481 424
24	Scheibe ϕ 22 × 32 × 1	083 904
25	Scheibe ϕ 19,5 × 31 × 0,5-1 n. Bed.	086 468
26	Scheibe zum Kettenspannrad ϕ 18,5 × 45 × 13 Lg.	282 528
27	Sicherungsring J 47 × 1,75 DIN 472	107 379
28	Rillenkugellager 6204 2 RS DIN 625	109 112
29	Kettenspannrad	482 123
30	Buchse ϕ 30 × 4 × 10,5	482 128
31	Achsbolzen zum Kettenspannrad	481 650
32	Sicherungsring A 25 × 1,2 DIN 471	107 363
33	Anlaufscheibe ϕ 25,5 × 40 × 4	226 173
34	Distanzring	481 805
35	Achsbolzen zum Vorgelege	481 007 G
36	Spannhülse 6 × 40 DIN 1481	107 452
37	Sicherungsring J 47 × 1,75 DIN 472	107 379
38	Rillenkugellager 6005 RS DIN 625	109 111
39	Distanzrohr	481 008
40	Vorgelege mit Kettenrad Z = 13	481 004 G
41	Kettenrad Z = 36	481 003
42	Präzisionsrollenkette	481 520 G
43	Antriebskette	481 519 G
44	Kettenspannklotz	240 218

Tafel 8



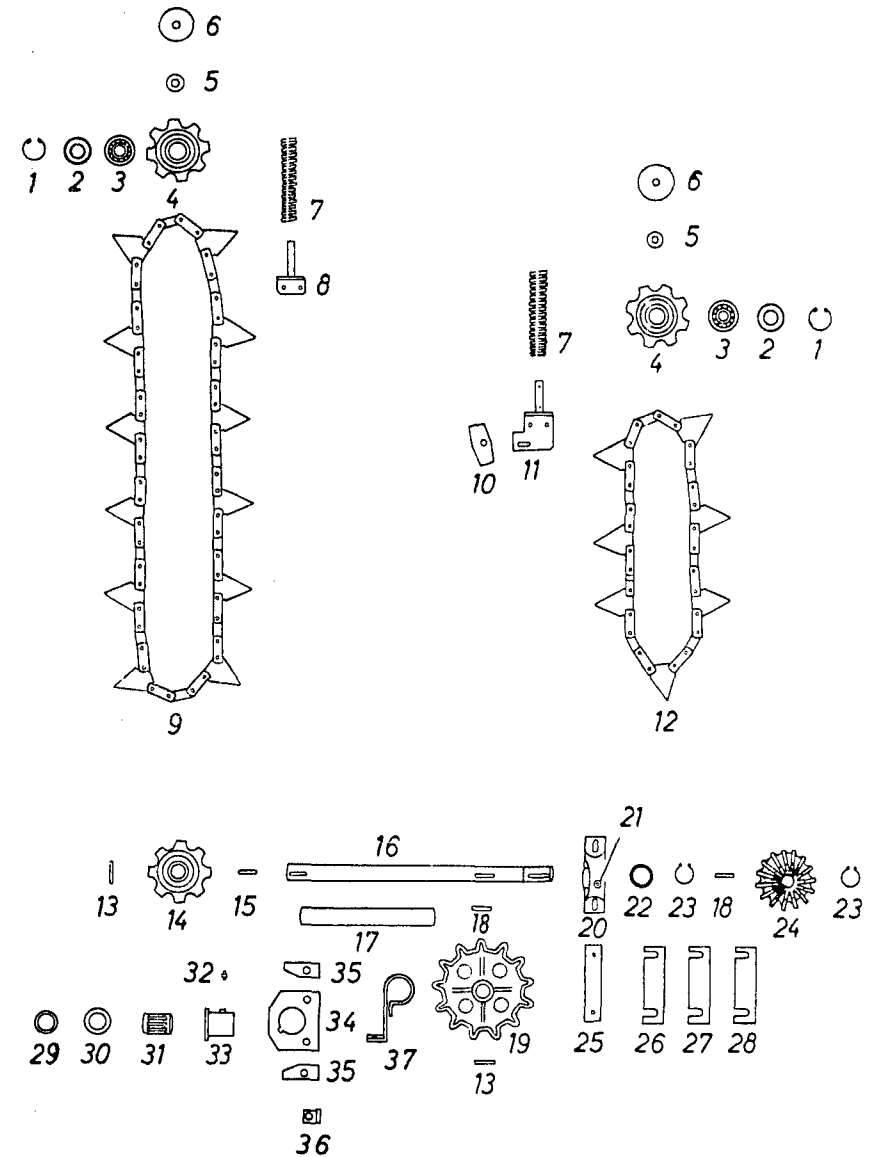
Tafel 9	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
Pos.-Nr.		
	Kettenräder, Federführungen, Förderketten, Steh- lager, Antriebswelle und Lagerflansch, linke Seite	
1	Sicherungsring J 47 × 1,75 DIN 472	107 379
2	Scheibe ϕ 25,5 × 45	481 666
3	Rillenkugellager 4204	004 204
4	Kettenrad Z = 8	481 674
5	Scheibe ϕ 9 × 30 × 4	481 185
6	Tellerscheibe ϕ 9 × 70 × 1,5	481 525
7	Druckfeder	481 708
8	Federführung, links	481 717 G
9	Kettenspannklotz	240 218
10	Kurze Förderkette	481 112 G
11	Federführung	481 715 G
12	Lange Förderkette	481 124 G
13	Sicherungsring A 25 × 1,2 DIN 471	107 363
14	Kegelrad	400 007
15	Paßfeder A 8 × 5 × 36 DIN 6885	107 142
16	Distanzbuchse	481 461
17	Fafnir-Stehlager PAS 25	108 661
18	Kegelschmiernippel AM 10 × 1	108 295
19	Kettenrad mit Nut, Z = 13	481 659
20	Spannhülse 6 × 40 DIN 1481	107 452
21	Antriebswelle zur Förderkette	481 183
22	Schutzrohr für Antriebswelle	481 323
23	Paßfeder A 8 × 5 × 28 DIN 6885	107 919
24	Kettenrad Z = 8	481 171
25	Unterlage 3 mm n. Bed.	481 319
26	Unterlage 2 mm n. Bed.	481 320
27	Unterlage 1 mm n. Bed.	481 321
28	Gewindeplatte	481 399
29	Unterlage zum Lagerflansch	481 447
30	Lagerflansch	481 449
31	Abstreifer	481 664
32	Kegelschmiernippel CM 6 × 1	109 370
33	Stecklager 25 mm	413 451
34	Rollenlager ϕ 25/38/45 Lg.	086 212 G
35	Anlaufscheibe ϕ 25,5 × 45 × 2 n. Bed.	099 037
36	Distanzring zum Lagerflansch	481 448
37	Halter zum Schutzrohr	481 606

Tafel 9



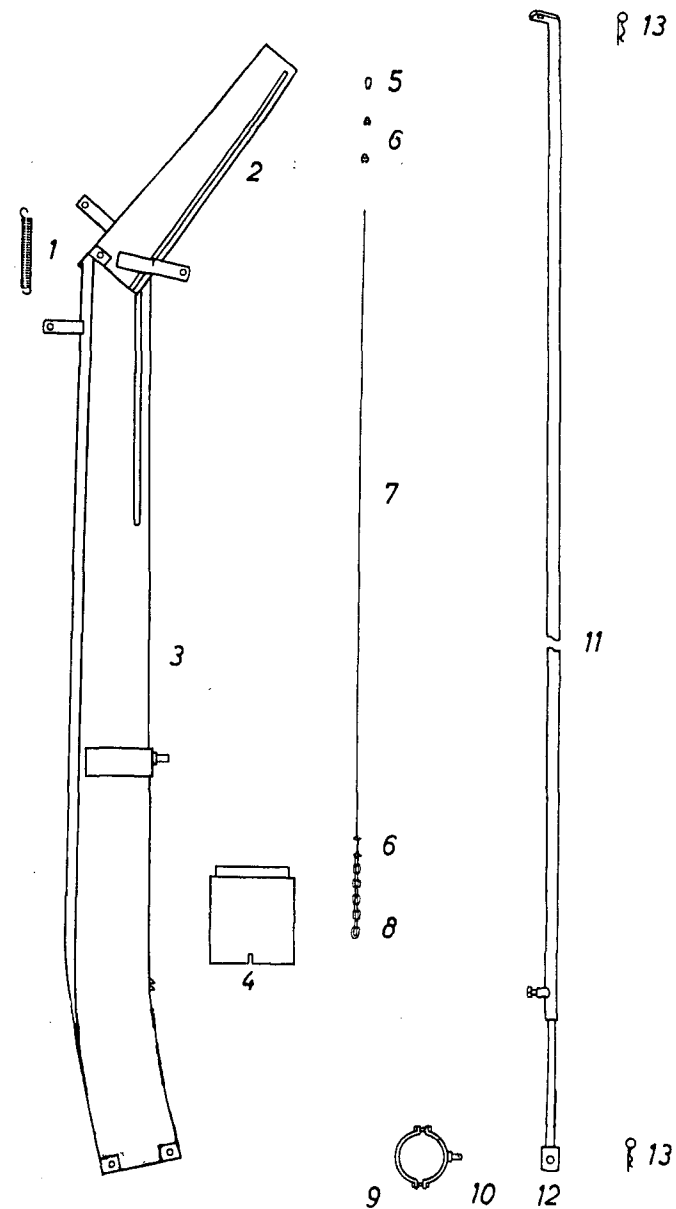
Tafel 10 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Kettenräder, Federführungen, Förderketten, Antriebswelle, Stehlager und Lagerflansch, rechte Seite	
1	Sicherungsring J 47 × 1,75 DIN 472	107 379
2	Scheibe ϕ 25,5 × 45	481 666
3	Rillenkugellager 4204	004 204
4	Kettenrad Z = 8	481 674
5	Scheibe ϕ 9 × 30 × 4	481 185
6	Tellerscheibe ϕ 9 × 70 × 1,5	481 525
7	Druckfeder	481 708
8	Federführung	481 715 G
9	Lange Förderkette	481 124 G
10	Kettenspannklotz	240 218
11	Federführung, rechts	481 716 G
12	Kurze Förderkette	481 112 G
13	Spannhülse 6 × 40 DIN 1481	107 452
14	Kettenrad Z = 8	481 171
15	Paßfeder A 8 × 5 × 28 DIN 6885	107 919
16	Antriebswelle zur Förderkette	481 183
17	Schutzrohr für Antriebswelle	481 323
18	Paßfeder A 8 × 5 × 36 DIN 6885	107 142
19	Kettenrad mit Nut Z = 13	481 659
20	Fafnir-Stehlager PAS 25	108 661
21	Kegelschmiernippel AM 10 × 1	108 295
22	Distanzbuchse	481 461
23	Sicherungsring A 25 × 1,2 DIN 471	107 363
24	Kegelrad	400 007
25	Gewindeplatte	481 399
26	Unterlage 1 mm n. Bed.	481 321
27	Unterlage 2 mm n. Bed.	481 320
28	Unterlage 3 mm n. Bed.	481 319
29	Distanzring zum Lagerflansch	481 448
30	Anlaufscheibe ϕ 25,5 × 45 × 2 n. Bed.	099 037
31	Rollenlager ϕ 25/38/45 Lg.	086 212 G
32	Kegelschmiernippel AM 6 × 1	108 294
33	Stecklager 25 mm	413 451
34	Lagerflansch	481 449
35	Unterlage zum Lagerflansch	481 447
36	Abstreifer	481 664
37	Halter zum Schutzrohr	481 606

Tafel 10



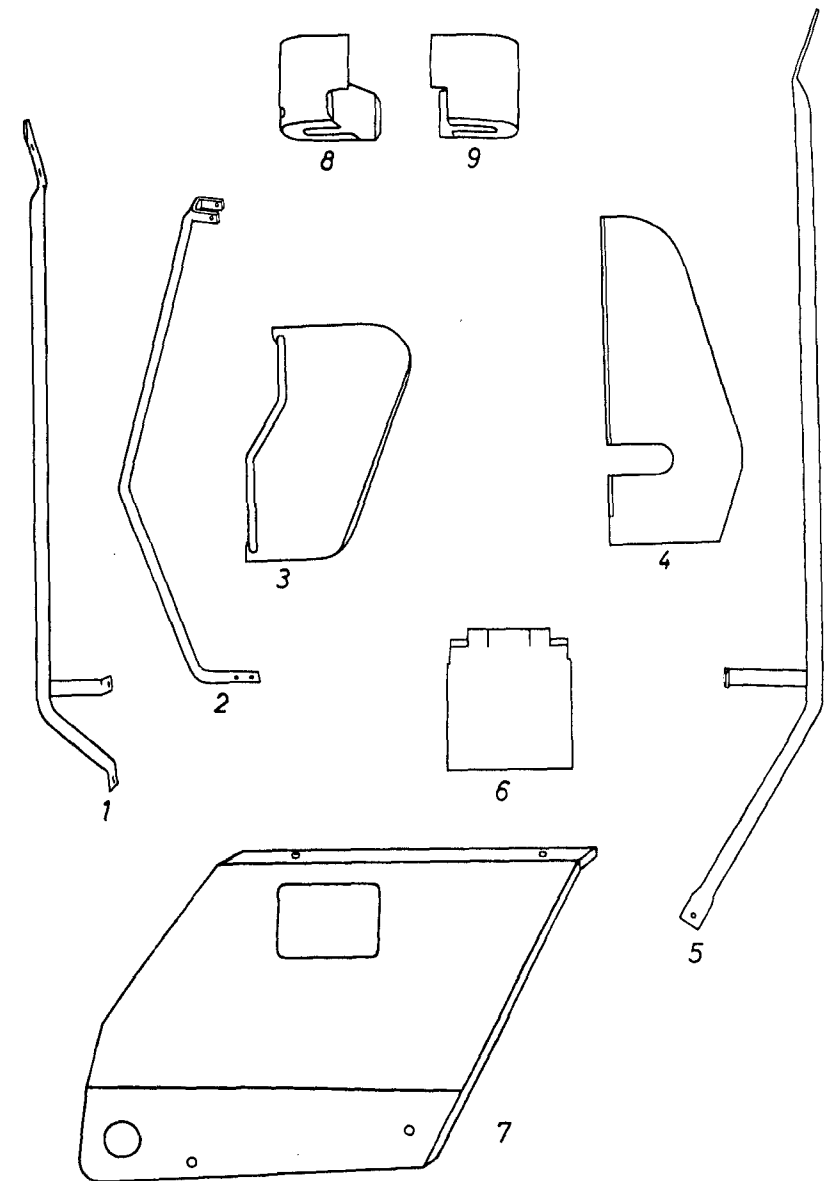
Tafel 12 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Lange Krümmerverlängerung	
1	Zugfeder	354 731
2	Klappe zum Krümmer	481 619 G
3	Lange Krümmerverlängerung	481 617 G
4	Putzdeckel zum Krümmer	481 564
5	Seilkausche ϕ 3 mm	107 934
6	Seilklemme für Drahtseil ϕ 3 mm	107 936
7	Drahtseil 3700 Lg.	481 586
8	Kette (12 Glieder)	481 631
9	Rohrschellenhälfte	481 562
10	Rohrschellenhälfte	481 584 G
11	Stützrohr	482 416 G
12	Stellstange	482 418 G
13	Federstecker ϕ 4	219 225
	Alle weiteren Teile siehe Seite 44 und Tafel 11	

Tafel 12



Tafel 13 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Versteifungsrohre, Schutzrohr, Schutz links, Schutz zur Förderkette, rechts Gleitblech und Schutz, rechts, Getriebeabdeckungen	
1	Linkes Versteifungsrohr	481 435 G
2	Schutzrohr	481 554 G
3	Schutz, links	481 268 G
4	Schutz zur Förderkette, rechts	481 646 G
5	Rechtes Versteifungsrohr	481 429 G
6	Gleitblech	481 263 G
7	Schutz, rechts	481 692 G
8	Linke Getriebeabdeckung	481 733 G
9	Rechte Getriebeabdeckung } ab Masch.-Nr. 5501	481 732 G

Tafel 13

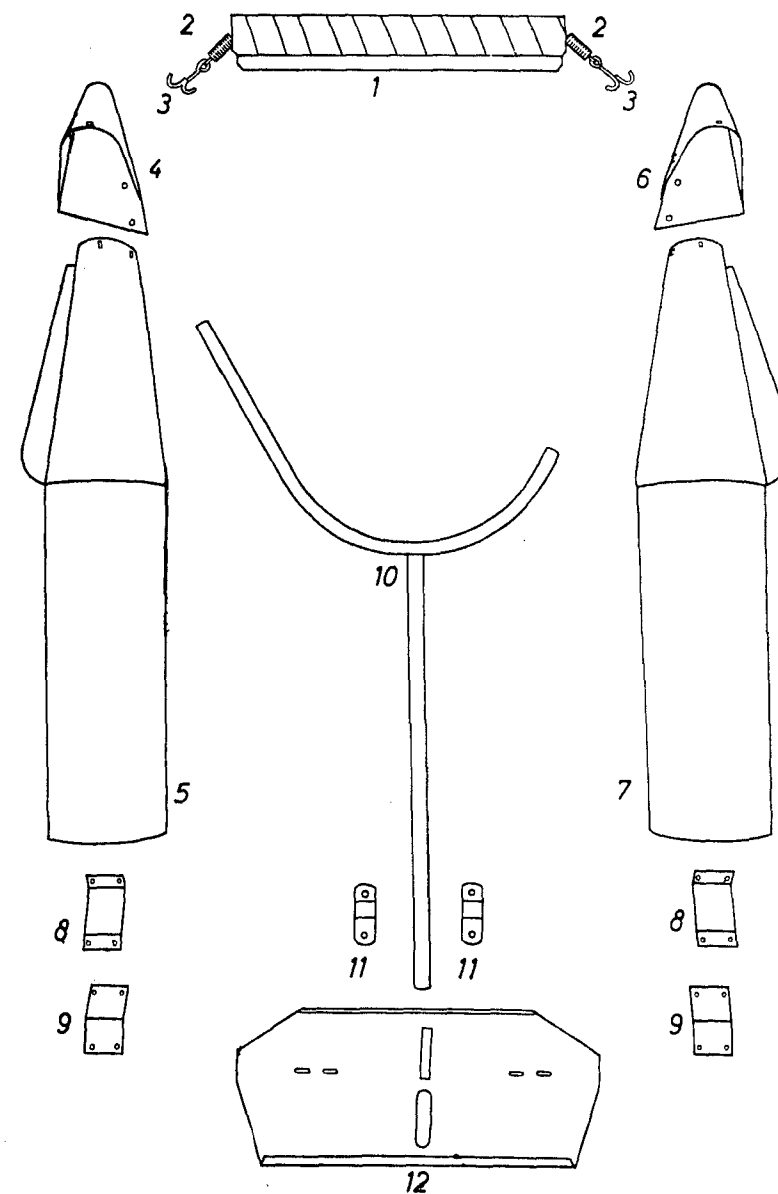


Tafel 14	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
Pos.-Nr.		

**Schutzleiste, Schleifschuhe, Torpedobleche, Ab-
weiser und Abweisblech**

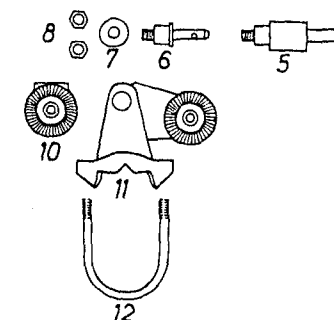
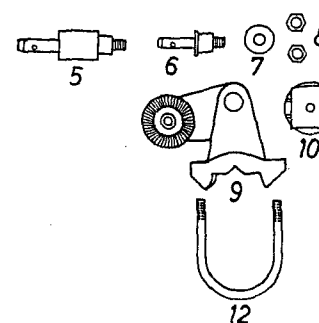
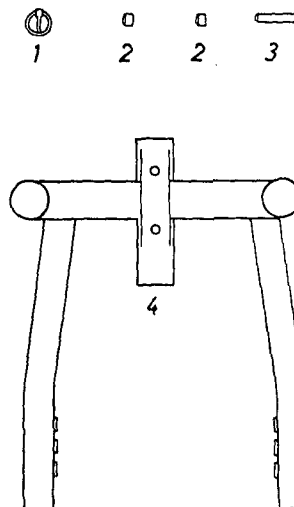
1	Schutzleiste	481 458 G
2	Feder	220 480
3	Einhängehaken	282 238 G
4	Linker Schleifschuh	481 350 G
5	Linkes Torpedoblech	481 363 G
6	Rechter Schleifschuh	481 349 G
7	Rechtes Torpedoblech	481 362 G
8	Halter für Torpedoblech	481 339
9	Knotenblech	481 200
10	Abweiser	481 273 G
11	Schelle	481 353
12	Abweisblech	481 677 G

Tafel 14



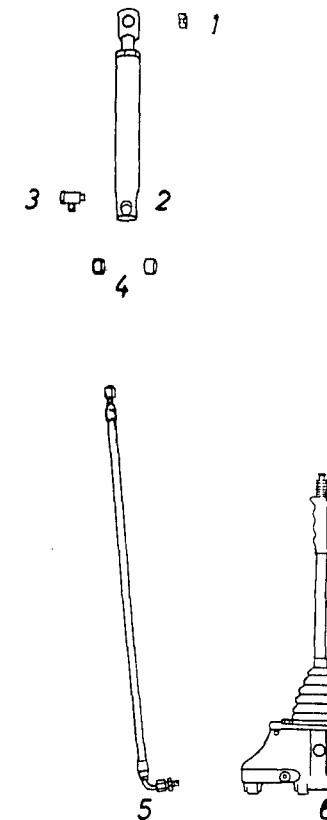
Tafel 15 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Dreipunktaufhängung	
1	Klappstecker ϕ 8	228 300 G
2	Distanzbuchse ϕ 26,9 $\times$ 16 Lg.	481 398
3	Steckbolzen	355 939 G
4	Dreipunktaufhängung	481 390 G
5	Bolzen für unteren Lenker Gr. II	481 379
6	Bolzen für unteren Lenker Gr. I	481 378
7	Unterlegscheibe ϕ 25,5 $\times$ 50 $\times$ 4	212 095
8	Sechskantmutter M 24 ϕ 1,5 DIN 936-5 S	107 068
9	Linkes Kupplungsstück	481 392 G
10	Rastenscheibe mit Schale	481 370
11	Rechtes Kupplungsstück	481 391 G
12	Bügelschraube	481 105

Tafel 15



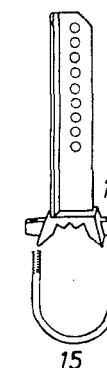
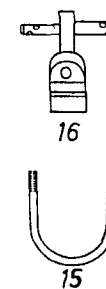
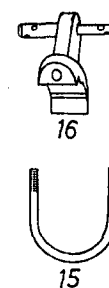
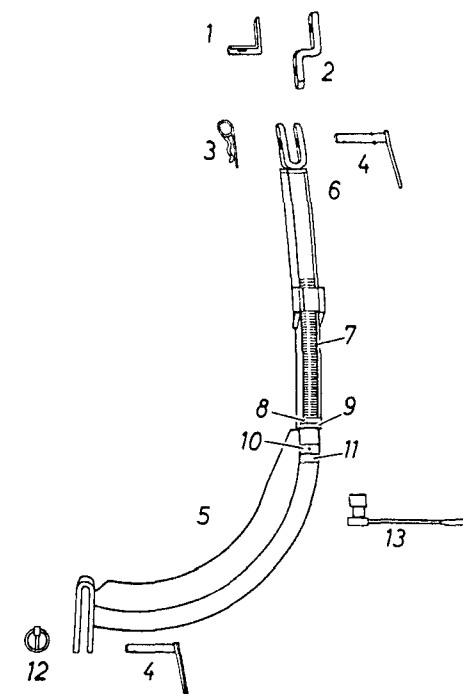
Tafel 16 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Hydraulikzylinder, Hydraulikleitung und Handpumpe	
1	Einspannbuchse EG 25,7/19,3 × 12	105 218
2	Hydraulikzylinder	481 397 G
3	Schwenkverschraubung	481 439
4	Distanzbuchse $\varnothing$ 26,9 × 16 Lg.	481 398
5	Hydraulikleitung	481 395 G
6	Handpumpe	481 719 G
—	Einschraubnippel AM 8-011 zur Handpumpe	482 525
	Hydraulik-Schlauchleitung für Schlepperanschluß	
	Sonderausrüstung	
—	Hydraulik Schlauchleitung	481 741 G

Tafel 16



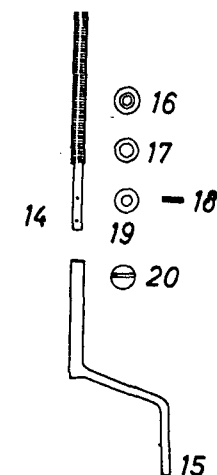
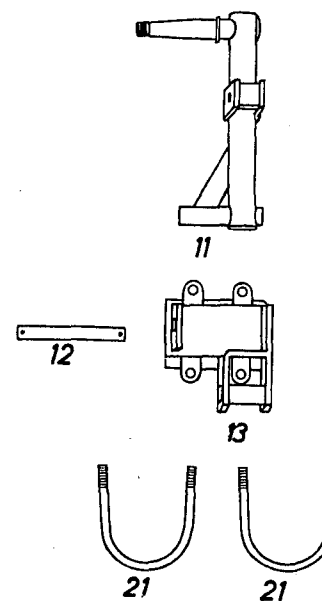
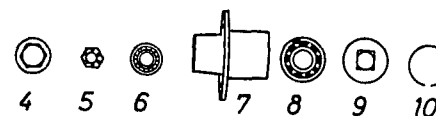
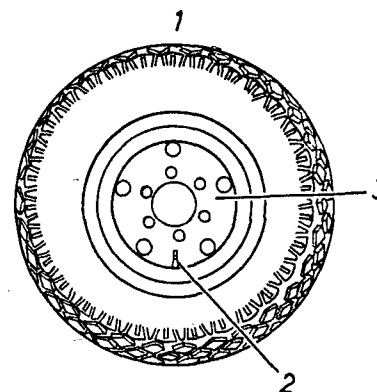
Tafel 17 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Befestigungswinkel, Abstützung zur Achse, Stütze, Kupplungsstücke und Ratsche	
1	Befestigungswinkel	481 372
2	Befestigungsflasche	481 373
3	Federstecker ϕ 4	219 225
4	Steckbolzen	355 939 G
5	Stützrohr	481 139 G
6	Schieberohr	481 140 G
7	Stellspindel	481 367
8	Druckring	481 368
9	Druck-Kugellager gekapselt 24 x 44 x 11	107 008
10	Spannhülse 6 x 40 DIN 1481	107 452
11	Stellring	481 366 G
12	Klappstecker ϕ 8	228 300 G
4	Steckbolzen	355 939 G
13	Ratsche	481 371
14	Stütze	481 129 G
15	Bügelschraube	481 105
16	Kupplungsstück	481 104 G

Tafel 17



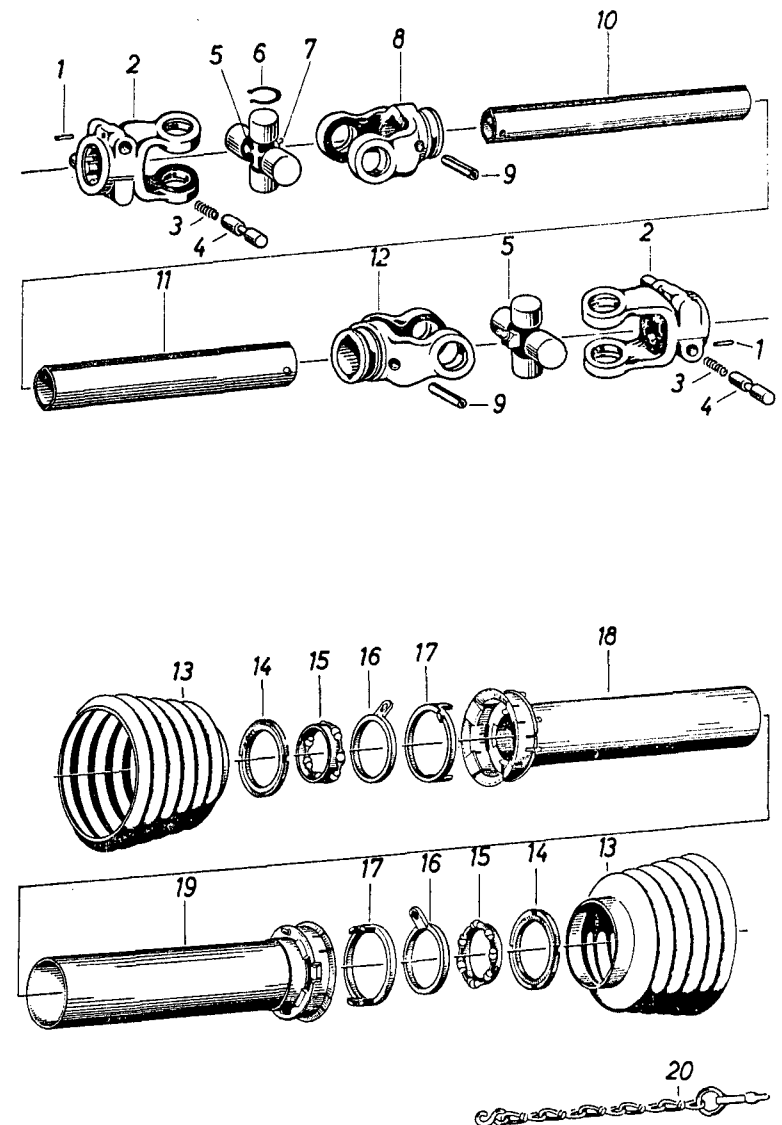
Tafel 18 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Stützrad — Sonderausrüstung	
1	Decke 7-10 AM 4 PR	108 669
2	Schlauch 7-10 AM mit Gummiventil 38/16	108 670
3	Felge 5.50-F-10	481 427
4	Deckel	456 336
5	Kronenmutter M 24 × 1,5 DIN 937	107 033
6	Rillenkugellager 6205 DIN 625	105 324
7	Nabe	456 332
8	Rillenkugellager 6207 DIN 625	006 207
9	Dichtungsscheibe	456 333
10	Filzstreifen 6 × 4 × 217 Lg.	456 347
11	Tragrohr	481 415 G
12	Scharnierbolzen ϕ 25 × 195 Lg.	481 422
13	Stützlager mit Scharnierlaschen	481 408 G
14	Stellspindel ϕ 26 × 380 Lg.	481 522
15	Handkurbel	481 524 G
16	Druckring	481 368
17	Druckkugellager, gekapselt, KSRA 25 25 × 43,6 × 11,8	106 851
18	Spannhülse 5 × 32 DIN 1481	107 439
19	Stellring B 20 DIN 705	109 113
20	Rohrklappsplint Type HK ϕ 8	109 114
21	Bügelschraube	481 105

Tafel 18



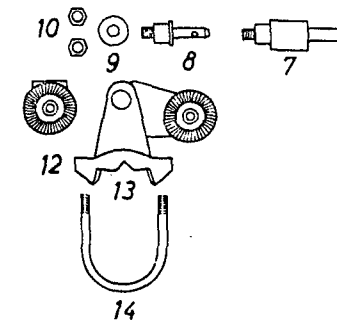
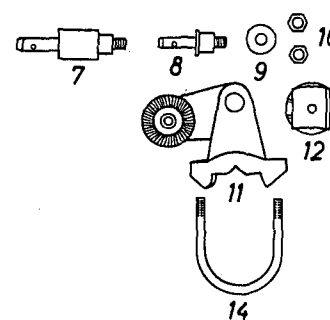
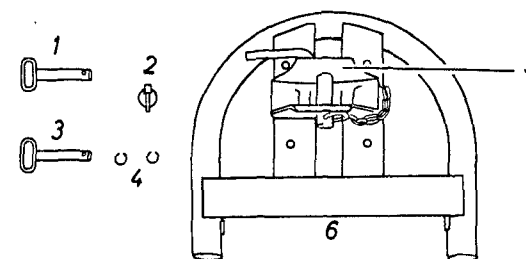
Tafel 19 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Gelenkwelle W II-UC 22	481 274 G
1	Spannhülse 3 × 20 DIN 1481	107 420
2	Aufsteckgabel 1 ³ / ₈ " mit zwei Schiebestiften	105 837
3	Druckfeder	105 848
4	Schiebestift	105 846
5	Kreuzgarnitur mit Schmiernippel und 4 Sicherungsringen	105 836
6	Sicherungsring	108 103
7	Kegelschmiernippel BM 8 × 1 DIN 71412	105 546
8	Innengabel für Profilrohr 1b mit Spannhülsenbohrung und Kugellaufrille für Gelenkwellenschutz	108 099
9	Spannhülse 10 × 75 DIN 1481	108 016
10	Profilrohr 1b mit Spannhülsenbohrung Länge: 450	108 870
11	Profilrohr 2a mit Spannhülsenbohrung Länge: 435	108 871
12	Innengabel für Profilrohr 2a mit Spannhülsenbohrung und Kugellaufrille für Gelenkwellenschutz	108 100
13	Schutztrichter; Länge: 115	108 852
14	Nutenring	108 815
15	Kugelhaltering mit Kugeln	108 010
16	Haltering	108 816
17	Schiebering	108 853
18	Innenschutzrohr mit Kappe; Länge: 380	108 874
19	Außenschutzrohr mit Kappe; Länge: 380	108 875
20	Haltekette	108 144

Tafel 19



Tafel 20 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Anhängekupplung — Sonderausrüstung	
1	Stecker Gr. II	356 864 G
2	Klappstecker $\varnothing 8$	228 300 G
3	Stecker Gr. I	356 860 G
4	Einspannbuchse EG 26 H 11/20 D	105 443
5	Anhängekupplung	414 032 G
6	Bügel zur Anhängekupplung	481 739 G
	Bei Maschinen mit Abstützung zur Achse müssen noch folgende Teile mitbestellt werden	
7	Bolzen für unteren Lenker Gr. II	481 379
8	Bolzen für unteren Lenker Gr. I	481 378
9	Unterlegscheibe $\varnothing 25,5 \times 50 \times 4$	212 095
10	Sechskantmutter M 24 $\times$ 1,5 DIN 936-5 S	107 068
11	Linkes Kupplungsstück	481 392 G
12	Rastenscheibe mit Schale	481 370
13	Rechtes Kupplungsstück	481 391 G
14	Bügelschraube	481 105

Tafel 20



Nummern-Verzeichnis

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
001 205	8	4	38
004 204	9, 10	3, 3	40, 42
004 207	2	8	26
006 207	1, 18	6, 8	24, 58
037 340	5	24	32
083 904	8	23	38
086 212 G	9, 10	34, 31	40, 42
086 468	5, 8	25, 24	32, 38
086 520	6	5	34
086 649	6	22	34
099 037	9, 10	35, 30	40, 42
105 218	16	1	54
105 324	18	6	58
105 443	20	4	62
105 498	8	13	38
105 534	2	16	26
105 546	19	7	60
105 591	5	11	32
105 836	19	5	60
105 837	19	2	60
105 846	19	4	60
105 848	19	3	60
106 851	18	17	58
107 008	17	9	56
107 032	8	1	38
107 033	18	5	58
107 068	15, 20	8, 10	52, 62
107 104	1	14	24
107 142	6, 9, 10	8, 15, 18	34, 40, 42
107 148	6, 7	25, 21	34, 36
107 150	6	24	34
107 152	5, 6	19, 19	32, 34
107 165	1, 2	2, 4	24, 26
107 342	8	9	38
107 363	6, 7, 8, 9, 10	3, 7, 31, 13, 23	34, 36, 38, 40, 42
107 367	2, 8	3, 16	26, 38
107 379	5, 6, 7, 8, 9, 10	28, 14, 18, 26, 1,	32, 34, 36, 38, 40,
107 381	8	1	42
107 383	8	3	38
107 385	1, 2	15	38
107 386	2	5, 7	24, 26
107 420	19	14	26
107 439	18	1	60
107 442	5	18	58
107 452	2, 6, 7, 8, 9, 10, 17	21	32
107 466	5	29, 10, 1, 35, 20,	26, 34, 36, 38, 40,
107 919	9, 10	13, 10	42, 56
107 934	11, 12	20	32
107 936	11, 12	23, 15	40, 42
		14, 5	44, 46
		15, 6	44, 46

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
108 010	19	15	60
108 016	19	9	60
108 099	19	8	60
108 100	19	12	60
108 103	19	6	60
108 144	19	20	60
108 292	2, 8	11, 6	26, 38
108 294	10	32	42
108 295	5, 9, 10	17, 18, 21	32, 40, 42
108 296	3, 4, 8	4, 9, 7	28, 30, 38
108 380	2	27	26
108 392	1	4	24
108 420	2	23	26
108 652	6, 7	15, 8	34, 36
108 660	5	16	32
108 661	9, 10	17, 20	40, 42
108 662	5	15	32
108 669	18	1	58
108 670	18	2	58
108 778	2	26	26
108 815	19	14	60
108 816	19	16	60
108 852	19	13	60
108 853	19	17	60
108 870	19	10	60
108 871	19	11	60
108 874	19	18	60
108 875	19	19	60
109 100	—	—	32
109 101	2	9	26
109 102	1	16	24
109 106	2	18	26
109 107	7	4	36
109 108	7	5	36
109 110	2	20	26
109 111	8	36	38
109 112	5, 8	29, 27	32, 38
109 113	18	19	58
109 114	18	20	58
109 233	11	10	44
109 358	6	6	34
109 367	2	15	26
109 370	9	32	40

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
212 095	15, 20	7, 9	52, 62
219 225	12, 17	13, 3	46, 56
220 480	14	2	50
223 743	2	6	26
223 833	7	3	36
226 173	8	32	38
228 075 G	7	23	36
228 300 G	15, 17, 20	1, 12, 2	52, 56, 62
230 761	8	2	38
240 218	8, 9, 10	42, 9, 10	38, 40, 42
282 238 G	14	3	50
282 527	5	27	32
282 528	5, 8	26, 25	32, 38
352 294	7	12	36
354 731	11, 12	3, 1	44, 46
355 939 G	15, 17	3, 4	52, 56
356 860 G	20	3	62
356 864 G	20	1	62
400 007	6, 9, 10	4, 14, 24	34, 40, 42
408 353	2	5	26
413 451	9, 10	33, 33	40, 42
414 032 G	20	5	62
455 158	6	7	34
455 438	4	19	30
455 439	3	2	28
455 962	6	17	34
456 332	18	7	58
456 333	18	9	58
456 336	18	4	58
456 347	18	10	58
456 382	8	8	38
456 384	8	12	38
456 385	8	11	38
456 390	8	14	38
456 472	8	17	38
456 483	8	18	38
460 668	2	28	26
464 458	11	9	44
466 087	3, 4	13, 16	28, 30
466 088	3, 4, 5, 11	14, 17, 10, 8	28, 30, 32, 44
477 143	1	9	24
477 656	1	13	24
481 003	8	39	38
481 004 G	8	38	38
481 007 G	8	34	38
481 008	8	37	88
481 011 G	6	28	34
481 012	6	27	34
481 013	6	30	34
481 017 G	6	23	34

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
481 023 G	6	26	34
481 035 G	7	19	36
481 036	7	17	36
481 037	7	15	36
481 041	6	16	34
481 042	5	12	32
481 046 G	7	22	36
481 054 G	7	14	36
481 057	7	20	36
481 058	3	15	28
481 059	3	18	28
481 061	6	18	34
481 063 G	6	20	34
481 066	5	2	32
481 070	1	12	24
481 083	7	6	36
481 086	7	10	36
481 095	2	25	26
481 104 G	17	16	56
481 105	15, 17, 18, 20	12, 15, 21, 14	52, 56, 58, 62
481 106	1	15	24
481 112 G	9, 10	10, 12	40, 42
481 113 G	7	9	36
481 124 G	9, 10	12, 9	40, 42
481 129 G	17	14	56
481 130 G	6	1	34
481 134	7	26	36
481 139 G	17	5	56
481 140 G	17	6	56
481 148 G	7	25	36
481 149	5	4	32
481 150	5	7	32
481 151	5	8	32
481 152	5	3	32
481 156	5	1	32
481 160 G	7	11	36
481 163 G	7	27	36
481 171	9, 10	24, 14	40, 42
481 174	6	21	34
481 178 G	7	2	36
481 182 G	7	13	36
481 183	9, 10	21, 16	40, 42
481 185	9, 10	5, 5	40, 42
481 191	3	16	28
481 192 G	4	1	30
481 193 G	7	24	36
481 198	—	—	30

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
481 200	14	9	50
481 203	4	2	30
481 210	3	17	28
481 223	3, 4	9, 3	28, 30
481 224	3, 4	7, 5	28, 30
481 233	3, 4	8, 4	28, 30
481 242 G	8	5	38
481 245 G	11	5	44
481 258 G	2	30	26
481 259 G	11	12	44
481 263 G	13	6	48
481 264 G	11	11	44
481 268 G	13	3	48
481 270 G	8	10	38
481 273 G	14	10	50
481 274 G	—	—	60
481 284 G	8	20	38
481 288 G	4	20	30
481 301 G	6	2	34
481 319	9, 10	25, 28	40, 42
481 320	9, 10	26, 27	40, 42
481 321	9, 10	27, 26	40, 42
481 323	9, 10	22, 17	40, 42
481 337	3, 4	12, 15	28, 30
481 338	11	6	44
481 339	14	8	50
481 349 G	14	6	50
481 350 G	14	4	50
481 353	14	11	50
481 355	3	5	28
481 362 G	14	7	50
481 363 G	14	5	50
481 365	1	3	24
481 366 G	17	11	56
481 367	17	7	56
481 368	17, 18	8, 16	56, 58
481 370	15, 20	10, 12	52, 62
481 371	17	13	56
481 372	17	1	56
481 373	17	2	56
481 378	15, 20	6, 8	52, 62
481 379	15, 20	5, 7	52, 62
481 382 G	6	29	34
481 389	11	16	44
481 390 G	15	4	52
481 391 G	15, 20	11, 13	52, 62
481 392 G	15, 20	9, 11	52, 62

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
481 394	5	30	32
481 395 G	16	5	54
481 397 G	16	2	54
481 398	15, 16	2, 4	52, 54
481 399	9, 10	28, 25	40, 42
481 408 G	18	13	58
481 415 G	18	11	58
481 422	18	12	58
481 423	5, 8	22, 21	32, 38
481 424	5, 8	23, 22	32, 38
481 427	18	3	58
481 429 G	13	5	48
481 435 G	13	1	48
481 439	16	3	54
481 443	1	10	24
481 447	9, 10	29, 35	40, 42
481 448	9, 10	36, 29	40, 42
481 449	9, 10	30, 34	40, 42
481 458 G	14	1	50
481 461	9, 10	16, 22	40, 42
481 467 G	4	18	30
481 468	8	19	38
481 476	6	9	34
481 477	6	13	34
481 484	1	8	24
481 485	1	7	24
481 490	1	11	24
481 492	4	14	30
481 493	3	11	28
481 495 G	5	32	32
481 505	2	17	26
481 510 G	2	24	26
481 515	2	21	26
481 516	2	22	26
481 519 G	8	41	38
481 520 G	8	40	38
481 522	18	14	58
481 524 G	18	15	58
481 525	9, 10	6, 6	40, 42
481 533 G	5	18	32
481 540	11	13	44
481 545	—	—	30
481 554 G	13	2	48
481 558 G	11	7	44
481 562	12	9	46
481 564	12	4	46
481 571 G	7	28	36
481 572 G	—	—	36
481 573	6	11	34

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
481 584 G	12	10	46
481 586	12	7	46
481 588 G	—	—	32
481 593	7	16	36
481 596 G	5	31	32
481 598 G	—	—	32
481 600	6	12	34
481 602	5	6	32
481 605	8	33	38
481 606	9, 10	37, 37	40, 42
481 611 G	11	4	44
481 612 G	11	2	44
481 617 G	12	3	46
481 619 G	11, 12	1, 2	44, 46
481 631	11, 12	17, 8	44, 46
481 640 G	2	19	26
481 646 G	13	4	48
481 650	8	30	38
481 652 G	2	1	26
481 658	2	13	26
481 659	9, 10	19, 19	40, 42
481 664	9, 10	31, 36	40, 42
481 666	9, 10	2, 2	40, 42
481 669 G	4	8	30
481 670 G	3	3	28
481 672 G	4	13	30
481 673 G	3	10	28
481 674	9, 10	4, 4	40, 42
481 677 G	14	12	50
481 678 G	2	10	26
481 684 G	—	—	30
481 687 G	4	21	30
481 692 G	13	7	48
481 694 G	5	13	32
481 695 G	5	14	32
481 705	2	2	26
481 708	9, 10	7, 7	40, 42
481 710	3	1	28
481 713 G	4	6	30
481 714 G	3	6	28
481 715 G	9, 10	11, 8	40, 42
481 716 G	10	11	42
481 717 G	9	8	40
481 719 G	16	6	54
481 720 G	4	7	30
481 723	5	9	32
481 725 G	4	11	30
481 727	4	12	30
481 728	4	10	30
481 732 G	13	9	48
481 733 G	13	8	48
481 739 G	20	6	62
481 741 G	—	—	54

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
482 116	2	12	26
482 123	8	28	38
482 128	8	29	38
482 163	5	26	32
482 165	5	27	32
482 336 G	1	1	24
482 416 G	12	11	46
482 418 G	12	12	46
482 442	5	5	32
482 525	—	—	54
486 050	1	17	24